



CELLO
AKADEMIE
RUTESHEIM

INTERNATIONALES CELLOFESTIVAL
MIT KURSEN UND KONZERTEN

27. Oktober – 2. November 2019
PROGRAMM

Schulzentrum Rutesheim | Halle Bühl II

STRING THEORY.
SINCE 1919

100
YEARS
THOMASTIK
INFELD
VIENNA
HANDMADE STRINGS

GRÜßWORTE

Akademieleiter Matthias Trück	6
Bürgermeisterin Susanne Dornes	8

EIN BLICK ZURÜCK 12

KONZERTE & PROGRAMME

Konzertübersicht	18
Meisterkurse & Rahmenprogramm	20
Festival-Flair	21
27. Okt. › Kammermusikabend I der Dozenten	24
28. Okt. › Musikmesse Rutesheim	32
29. Okt. › Kammermusikabend II der Dozenten	34
30. Okt. › Orchesterkonzert der Dozenten	40
31. Okt. › Akademiekonzert der Studenten	48
1. Nov. › Cello-Orchester & Akademie-Ensembles	50
2. Nov. › Abschlusskonzert der Studenten mit Orchester	54

KÜNSTLER

Violoncello	58
Klavier	63
Festival-Orchester	67
Cello-Orchester Baden-Württemberg & Leitung	68

WEITERES

Der Verein: Cello Akademie Rutesheim e. V.	71
Karten & Zahlungsinfos	74
Adressen	75
Praktische Infos	76
Festivaltickets	78
Impressum	79
Partner & Förderer	82

GRÜßWORTE





GRÜßWORT DER FESTIVALLEITUNG

Matthias Trück, Geschäftsführer und künstlerischer Leiter
der Cello Akademie Rutesheim

Liebe Freunde der Cello Akademie Rutesheim, sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns sehr, Sie als Gäste der elften Cello-Akademie begrüßen zu dürfen. Seit über 10 Jahren treffen sich in Rutesheim hochbegabte Nachwuchs-Cellisten aus der ganzen Welt, um bei renommierten Celloprofessoren Meisterkurse zu besuchen.

Das Kursangebot wurde stetig erweitert, der Grundgedanke ist geblieben: In familiärer Atmosphäre wird eine intensive Cellowoche mit Kursen und abendlichen Konzerten erlebt. Im Vorfeld scheuen wir als Veranstalter gemeinsam mit den Professoren keine Mühe, uns jede Bewerbung anzuhören und zu besprechen. Dabei stellen wir einen weltweiten Trend fest: Jedes Jahr werden die jüngeren Nachwuchscellisten besser.

So verbirgt sich unter unseren Studenten manch ein Talent, das in nicht allzu ferner Zeit einen der bedeutendsten internationalen Wettbewerbe gewinnen wird oder einem weltberühmten Orchester als Solocellist angehören wird. In den Kammermusikabenden werden unsere wunderbaren Korrepetitorinnen aufzeigen, warum sie bei den renommiertesten Cellowettbewerben als Klavierbegleiterinnen gefragt und – darüber hinaus – weltweit in eigenen Konzerten auftreten. Auch unsere renommierten Dozenten werden als Solisten zu hören sein.

Im Rahmen des Cello-Festivals werden Sie zudem Zeuge einer faszinierenden neuen Entwicklung sein: Die Cello Akademie Rutesheim ist nicht mehr nur ein Ort, an dem die besten Nachwuchscellisten

studieren. Die Akademie ist zu einem Treffpunkt geworden, an dem junge, cellospielende Komponisten aus aller Welt ihre neuesten Tonschöpfungen zur Uraufführung bringen. Eine höhere Anerkennung unserer künstlerischen Arbeit ist kaum vorstellbar.

Für den richtigen Klang in den symphonischen Abenden sorgt dieses Jahr das Stuttgarter Kammerorchester.

Das 2016 eingeführte Probespieltraining mit Jakob Spahn, dem Solocellisten der Bayerischen Staatsoper, erfreut sich inzwischen großer Nachfrage. Gleiches gilt für das Cello-Orchester Baden-Württemberg, das erneut unter der Leitung von Gunther Tiedemann stehen wird. Er verbindet seine ungeheure Erfahrung mit Cello-Orchestern mit einer außergewöhnlichen musikalischen Gelassenheit, der sich die Mitspieler des Cello-Orchesters gerne anvertrauen.

Dieses vielseitige und hochwertige Musikangebot wäre nicht möglich ohne die großzügige Unterstützung der Stadt Rutesheim und unserer Sponsoren. Den Gastfamilien und den zahllosen Helfern aus Rutesheim und Umgebung gilt unser herzlicher Dank.



Matthias Trück

Festivalleitung



GRÜßWORT DER STADT RUTESHEIM

Susanne Dornes,
Bürgermeisterin der Stadt Rutesheim

Sehr geehrte Freunde der klassischen Musik und des Violoncellos,

Rutesheim ist eine junge Stadt und ein Ort der Begegnung für Sport und Kultur. Mit großer Freude sehen wir, dass die mutige kulturelle Initiative der Cello-Akademie stetig weiter wächst und ihr Angebot jedes Jahr weiter entwickelt. Dadurch bleibt sie im globalen Wettbewerb um die begabtesten Cello-Studenten attraktiv und viele Talente aus der ganzen Welt verbringen gemeinsam mit den Dozenten eine wunderbare Cello-Woche in Rutesheim. Das Niveau steigt beständig und die Teilnehmer werden tatsächlich immer jünger.

Es gibt mehr Anmeldungen zu den Meisterkursen als je zuvor und alle Kurse sind restlos ausgebucht. Auch immer mehr renommierte Firmen und Verlage kommen nach Rutesheim, um ihre Produkte bei der Musikmesse und in den Tagen danach den Studenten und allen Interessierten aus der Region vorzustellen.

Dass mit dem Cello-Orchester Baden-Württemberg auch viele Laienmusiker aktiv in das Geschehen der Akademie eingebunden werden, freut uns ganz besonders. Ebenso herzlich heißen wir das international angesehene Stuttgarter Kammerorchester in unserer Stadt willkommen.

Als Gastfamilien und freiwillige Helfer sind viele Bürgerinnen und Bürger Rutesheims ganz wesentlich am Gelingen der Cello-Akademie beteiligt. Wir als Stadt unterstützen die Cello-Woche finanziell und ideell: Wo immer wir können, öffnen wir Türen und stellen alle Räume im Schulzentrum und die große Halle für die abendlichen Konzerte zur Verfügung.

Im Namen der Stadt Rutesheim danke ich allen Beteiligten ganz herzlich. Unser besonderer Dank gilt den Sponsoren, den zahlreichen Helferinnen und Helfern und dem gemeinnützigen Verein „Cello Akademie Rutesheim e. V.“ mit dem Leiter Matthias Trück an der Spitze.

Allen Musikern und Besuchern wünsche ich erlebnisreiche Tage in Rutesheim!



Susanne Dornes

Bürgermeisterin der Stadt Rutesheim



300
1719 1719 2019

Breitkopf & Härtel

first in music

www.first-in-music.com



Breitkopf
& Härtel

Thorsten Theis

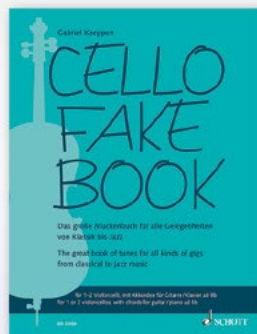
MAKER of fine New Cellos



Elbachstraße 1
51580 Reichshof
Germany

Tel.: +49(0)22 97- 90 94 10
Fax: +49(0)22 97- 90 94 08
mail@cello-deutschland.de
www.cello-deutschland.de

Neuerscheinungen für Violoncello



Gabriel Koeppen

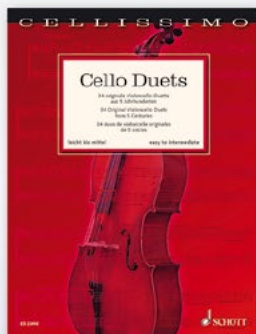
Cello Fake Book

Das große Muckenbuch
für alle Gelegenheiten von
Klassik bis Jazz

Für 1-2 Violoncelli,
mit Akkorden für Gitarre/
Klavier ad lib.

ISBN 978-3-7957-0457-5
ED 23050 · 25,00 €

Air · Arie des Papageno · Der
Herbst · Golliwog's Cakewalk
· In der Halle des Bergkönigs ·
Romanze · O du mein holder
Abendstern · The House of the
Rising Sun · Träumerei · Ungari-
scher Tanz Nr. 5 · Walzer No. 2
· Wilhelm Tell · Winter Wonder-
land u.v.a.



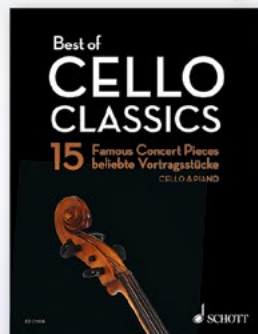
Rainer Mohrs / Beverly Ellis

Cello Duets

34 originale Violoncello-
Duette aus 5 Jahrhunderten
Für 2 Violoncelli

ISBN 978-3-7957-1152-8
ED 22416 · 22,00 €

4 Fantasias · Divisions C-Dur ·
Canon a due Violoncelli · Sonata
d-Moll · Sonata C-Dur · Sonata
F-Dur · Duetto G-Dur · Duetto
C-Dur · Fuga prima C-Dur G
73/1 · Duetto No. 3 D-Dur ·
Duo concertant G-Dur · Duetto
No. 7 B-Dur · Duetto No. 9
F-Dur · Variationen on "Reich
mir die Hand" · Variationen über
„Das klinget so herrlich" · Duo
C-Dur · Duo a-Moll · 3 leichte
Jazzduette u.v.a.



Rainer Mohrs / Elmar Preußner

Best of Cello Classics

15 Famous Concert Pieces
für Violoncello and Piano
Für Violoncello und Klavier

ISBN 978-3-7957-4900-2
ED 21998 · 19,50 €

Recercada primera · Sonata
e-Moll · Sonata d-Moll · Sonata
G-Dur · Sonata C-Dur · Sonata
e-Moll · Gavotte · Marche funèbre ·
Le Cygne · Chanson triste ·
Sonatina c-Moll · Legende ·
Capriccietto · Arioso · Chanson
villageoise

Erhältlich im Handel und online.

 **SCHOTT**
www.schott-music.com



Claudio Bohórquez



Jens Peter Maintz



Wolfgang Emanuel Schmidt



László Fenyő



NEU: Wen-Sinn Yang

Claudio Bohórquez

Jens Peter Maintz

Wolfgang Emanuel Schmidt

László Fenyő

2009

SONDERKONZERT

Wolfram Huschke



2010

SONDERKONZERT

quattrocelli

URAUFFÜHRUNG

Lalo Schiffrin: crosscurrents (für quattrocelli)

CELLO CAMP 2010

Ensemblespiel für Kinder





NEU: Cello-Orchester Baden-Württemberg

Wen-Sinn Yang

Claudio Bohórquez

Jens Peter Maintz

Wolfgang Emanuel Schmidt

László Fenyő



NEU: Jazz-Workshop Stephan Braun

Wen-Sinn Yang

Claudio Bohórquez

Jens Peter Maintz

Wolfgang Emanuel Schmidt

László Fenyő

*Cello-Orchester
Baden-Württemberg*



NEU: Troels Svane



NEU: Jazz-Meisterkurs Stephan Braun

Wen-Sinn Yang

Claudio Bohórquez

Jens Peter Maintz

Wolfgang Emanuel Schmidt

László Fenyő

*Cello-Orchester
Baden-Württemberg*

2011

SONDERKONZERT

Giovanni Sollima

URAUFFÜHRUNG

Fabrice Bollon: Pop Suite für
Violoncello Solo (Wolfgang
Emanuel Schmidt)

Enjott Schneider: Cellokonzert
Nr. 1 „Dugud“ (László Fenyő)

2012

SONDERKONZERT

Orchester der Kulturen

URAUFFÜHRUNG

Adrian Werum: „Rock & Co“
(László Fenyő)

2013

SONDERKONZERT

ponticellos

URAUFFÜHRUNG

Christian Jost: Rumor Images
für Violoncello und Klavier
(Wolfgang Emanuel Schmidt)

Enjott Schneider:
Doppelkonzert (für Violoncello)
„Dr. Jekyll & Mr. Hyde“ (Maintz/
Schmidt)



Stephan Braun
Jazz-Meisterkurs

Wen-Sinn Yang

Claudio Bohórquez

Jens Peter Maintz

Wolfgang Emanuel Schmidt

László Fenyő

*Cello-Orchester
Baden-Württemberg*

Special Guest:
Max Lilja (Apocalyptica)



NEU:
Danjulo Ishizaka

Stephan Braun
Jazz-Meisterkurs

Wen-Sinn Yang

Claudio Bohórquez

Jens Peter Maintz

Wolfgang Emanuel Schmidt

*Cello-Orchester
Baden-Württemberg*



NEU: Probespieltraining
Jakob Spahn

Danjulo Ishizaka

Stephan Braun
Jazz-Meisterkurs

Wen-Sinn Yang

Claudio Bohórquez

Jens Peter Maintz

Wolfgang Emanuel Schmidt

Troels Svane

*Cello-Orchester
Baden-Württemberg*

2014

SONDERKONZERT

2CELLOS

URAUFFÜHRUNG

Enjott Schneider: Sulamith.
Danses sacrées für
Violoncello und Streicher
(László Fenyő)

2015

TONALiA-Projekt

Schulprojekt

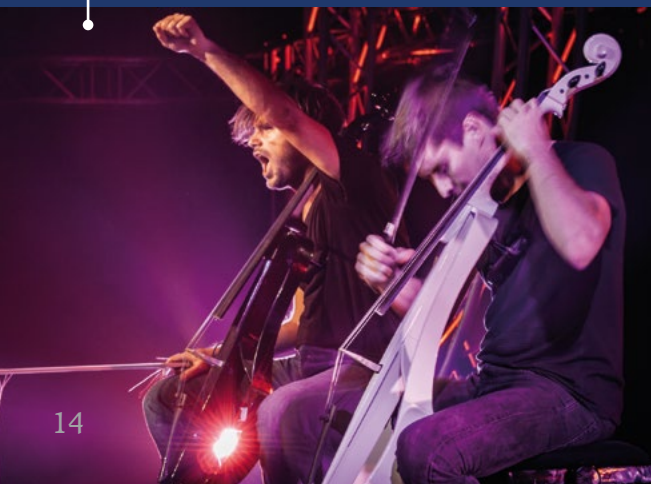
SPECIAL GUEST

Daishin Kashimoto

2016

SONDERKONZERT

David Geringas





NEU: Sebastian Klingler

Jakob Spahn
Probespieltraining

Danjulo Ishizaka

Stephan Braun
Jazz-Meisterkurs

Wen-Sinn Yang

Claudio Bohórquez

Jens Peter Maintz

Wolfgang Emanuel Schmidt

*Cello-Orchester
Baden-Württemberg*



NEU: Attila Pasztor

Sebastian Klingler

Jakob Spahn
Probespieltraining

Danjulo Ishizaka

Stephan Braun
Jazz-Meisterkurs

Wen-Sinn Yang

Claudio Bohórquez

Jens Peter Maintz

Wolfgang Emanuel Schmidt

*Cello-Orchester
Baden-Württemberg*



NEU: Natalie Klein

Attila Pasztor

Sebastian Klingler

Jakob Spahn
Probespieltraining

Danjulo Ishizaka

Stephan Braun
Jazz-Meisterkurs

Wen-Sinn Yang

Claudio Bohórquez

Jens Peter Maintz

*Cello-Orchester
Baden-Württemberg*



2017

2018

2019

To be
continued!

SONDERKONZERT
deep strings

**DOZENTEN DER
KLASSISCHEN MEISTERKURSE**



A large orchestra of young musicians, mostly teenagers, is performing on a stage. They are seated in rows, playing various instruments including violins, violas, cellos, and double basses. The stage is lit with dramatic, warm-toned spotlights, creating a vibrant atmosphere. The background features large, vertical, illuminated structures that resemble stylized trees or abstract art. The overall scene is dynamic and energetic.

KONZERTE & PROGRAMME



„Besonderen Dank an Gunther Tiedemann für die hervorragende Vorbereitung (Notenmaterial, Play-alongs, Videos, etc.) und zeitnahe Information für das Cello-Orchester.“

„Und vielen Dank für die ausgezeichnete, intensive und motivierende Probenarbeit, auch immer locker und humorvoll.“

Teilnehmerfeedback



KONZERTE

27.10.

So | 20 Uhr

Halle Bühl II

KAMMERMUSIKABEND I DER DOZENTEN

VIOLONCELLO: Jens Peter Maintz, Sebastian Klinger,

Attila Pasztor, Jakob Spahn, Natalie Clein, Stephan Braun

KLAVIER: Keiko Tamura, Yukie Takai, Violetta Khachikyan, Daria Tudor

WERKE VON: L. Francoeur, B. Britten, E. Zimbalist, P. Vasks, S. Braun
M. Rostropowitsch, A. Glasunow, G. Cassadó, R. Schumann

WK: 25 - 30 €

Erm.: 15 - 20 €

29.10.

Di | 20 Uhr

Halle Bühl II

KAMMERMUSIKABEND II DER DOZENTEN

VIOLONCELLO: Wen-Sinn Yang, Claudio Bohórquez, Danjulo

Ishizaka

KLAVIER: Chifuyu Yada, Péter Nagy, Naoko Sonoda

WERKE VON: E. Ysaÿe, R. Schumann, S. Rachmaninow

WK: 25 - 30 €

Erm.: 15 - 20 €

30.10.

Mi | 19 Uhr

Halle Bühl II

ORCHESTERKONZERT DER DOZENTEN

VIOLONCELLO: Sebastian Klinger, Wen-Sinn Yang, Jens Peter

Maintz, Danjulo Ishizaka, Natalie Clein, Claudio Bohórquez, Jakob
Spahn, Attila Pasztor

ORCHESTER: Stuttgarter Kammerorchester

WERKE VON: L. Boccherini, M. Weinberg, P. I. Tschaikowsky,
I. Strawinsky, E. Bloch, G. Sollima

WK: 29 - 34 €

Erm.: 15 - 20 €

31.10.

Do | 20 Uhr

Halle Bühl II

AKADEMIEKONZERT DER STUDENTEN

VIOLONCELLO: Ausgewählte Studentinnen und Studenten
der Meisterkurse

KLAVIER: Pianistinnen der Meisterkurse

PROGRAMM: Wird während der Festivalwoche erstellt.

WK: 20 - 25 €

Erm.: 10 - 15 €

1.11.

Fr | 19.30 Uhr

Halle Bühl II

CELLO-ORCHESTER BADEN-WÜRTTEMBERG & AKADEMIE-ENSEMBLES

ORCHESTER: Cello-Orchester Baden-Württemberg

LEITUNG: Gunther Tiedemann

1. KONZERTHÄLFTE: Diverse Darbietungen der verschiedenen Abteilungen der Akademie (Jazz-Meisterkurs, Ensembles, Dozenten, Studenten)

2. KONZERTHÄLFTE: Cello-Orchester Baden-Württemberg

WERKE VON: J. S. Bach, Survivor, E. Iglesias, Clean Bandit, L. Cohen, L. Schiffrin

VVK: 24 €

Erm.: 14 €

2.11.

Sa | 20 Uhr

Halle Bühl II

ABSCHLUSSKONZERT DER STUDENTEN

SOLISTEN: Ausgewählte Studentinnen und Studenten der Meisterkurse

ORCHESTER: Stuttgarter Kammerorchester

PROGRAMM: Highlights des sinfonischen Cellorepertoires und Eigenkompositionen der Studenten.

VVK: 29 - 34 €

Erm.: 15 - 20 €

28.10.

Mo | 10 - 19 Uhr

Gymnasium
Rutesheim,
Robert-Bosch-Str. 19

MUSIKMESSE RUTESHEIM

Neben Geigenbauern werden auf unserer Musikmesse auch einige Hersteller von Zubehör anwesend sein und spannende Neuheiten vorstellen. Bei den Saitenproduzenten werden Sie die unterschiedlichsten Saiten ausprobieren können und die renommierten Musikverlage sind mit wertvollen Neu-Editionen und Urtext-Ausgaben für Cello vor Ort.

EINTRITT FREI!

+ Freier Eintritt
zu allen
Meisterkursen
am Messtag!

Bei Ticketkauf an der Abendkasse wird eine Abendkassengebühr erhoben.

TÄGLICH IN DER MENSA:

FESTIVALBÜRO mit Karten für alle Veranstaltungen und **KÜNSTLER-CAFÉ**.

Kommen Sie einfach vorbei! **Öffnungszeiten: 9 bis 18 Uhr**

MEISTERKURSE & RAHMENPROGRAMM

ALLE MEISTERKURSE SIND ÖFFENTLICH ZUGÄNGLICH.
TAGESTICKETS: 15,- € / ERM. 10,- €
AM TAG DER MUSIKMESSE IST DER EINTRITT FREI

27.10. – 2.11.

MEISTERKURSE FÜR VIOLONCELLO

27.10. – 2.11.

JAZZ-MEISTERKURS
MIT STEPHAN BRAUN

28.10. – 1.11.

KURS FÜR CELLO-ORCHESTER
MIT ABSCHLUSSKONZERT

28.10. – 30.10.

KURS 1: PROBESPIELTRAINING
FÜR CELLISTEN MIT JAKOB SPAHN

31.10. – 2.11.

KURS 2: PROBESPIELTRAINING
FÜR CELLISTEN MIT JAKOB SPAHN

28.10.

MUSIKMESSE RUTESHEIM

KARTENTELEFON:

07152 - 319 54 77

Weitere Informationen zu unseren Festivaltickets finden Sie auf **Seite 78**.

FESTIVAL-FLAIR

IN DEN TAGEN DES CELLO-FESTIVALS

erlebt das Schulzentrum Rutesheim eine wunderbare Wandlung: Aus allen Fenstern und Türen dringen **Celloklänge** von melodisch verträumten Kantilenen bis hin zu virtuellen Läufen – und natürlich fehlen auch die obligatorischen Tonleitern und Etüden nicht, denn hinter großer Kunst steckt immer auch harte Arbeit.

Auf keinen Fall verpassen sollte man die **öffentlichen Meisterkurse**, denn wo sonst kann man die Intensität künstlerischer Reifungsprozesse aus solcher Nähe miterleben?

Zu einem Snack zwischendurch lädt die Mensa ein, wo sich **Künstler-Café und Festivalbüro** befinden, ehe es abends mit frischer Kraft ins Konzert geht, um eine der **magischen Rutesheimer Cellonächte** zu erleben.



Die Idee von der Akademie finde ich toll! Ich habe viele Angebote genutzt, fand die Vorträge interessant, traf interessante Leute, ließ mich inspirieren.

Lob an Matthias Trück. Danke!

Teilnehmerfeedback



URS W. MÄCHLER

Fine new
Cellos, Violas,
Violins and Bows

www.maechler.de



Martin Eppler

Geigenbaumeister



Reparatur, Neubau, Verkauf
und Vermietung von
Streichinstrumenten

Friedenstraße 24, 71229 Leonberg
Tel. 07152 / 48298
info@eppler-geigenbau.de
www.eppler-geigenbau.de



Susanne Müller
Geigenbaumeisterin

DIE FAMILIENTRADITION GEHT WEITER!

Meisterwerkstätte für Neubau, Reparatur, Verkauf
und Vermietung von Streichinstrumenten.
Über einen Besuch in meiner Werkstatt
würde ich mich sehr freuen.

SUSANNE MÜLLER – GEIGENBAUMEISTERIN
Ulmenstraße 3, 71277 Rutesheim
Tel.: 07152/907426
www.mueller-geigenbau.de

Air

GEWA
strings



GERMAN
DESIGN
AWARD
WINNER
2018



reddot award 2016
winner

f gewastrings

@ gewastringsofficial

// www.gewamusic.com

Sheku
Kanneh-Mason

An Inspired Combination

Sheku Kanneh-Mason
Larsen Magnacore® Arioso
Brothers Amati c.1610



LARSEN STRINGS
larsenstrings.com

Original image © Lars Berges

SONNTAG
27.10.
20 UHR

KAMMERMUSIKABEND I DER DOZENTEN

📍 HALLE BÜHL II, RUTESHEIM

LOUIS FRANCOEUR (1692 – 1745)
Sonate für Violoncello und Klavier E-Dur

Violoncello: Jens Peter Maintz

Klavier: Keiko Tamura

BENJAMIN BRITTEN (1930 – 1976)
Suite Nr. 1 für Violoncello op. 72

Violoncello: Sebastian Klinger

EFREM ZIMBALIST (1889 – 1985)
**Fantasie aus der Oper „Der goldene Hahn“
von Nikolai Rimsky-Korsakow**

Violoncello: Attila Pasztor

Klavier: Violetta Khachikyan

– PAUSE –



PĒTERIS VASKS (*1946)
Grāmata čellam (Das Buch)

I Fortissimo (Marcatissimo)

II Pianissimo (Dolcissimo)

Violoncello: Natalie Clein

MSTISLAW ROSTROPOWITSCH (1927 – 2007)
Etüde für Violoncello solo

ALEXANDER GLASUNOW (1865 – 1935)
Chant du Ménestrel op. 71

GASPAR CASSADÓ (1897 – 1966)
Requiebros

Violoncello: Jakob Spahn

Klavier: Yukie Takai

ROBERT SCHUMANN (1810 – 1856)
STEPHAN BRAUN (*1978)
Kinderszenen op. 15

Von fremden Ländern und Menschen

Hasche-Mann

Glückes genug

Träumerei

Ritter vom Steckenpferd

*jeweils Originalversion (Klavier) und adaptierte Version
(Violoncello) im Wechsel*

Violoncello: Stephan Braun

Klavier: Daria Tudor

Dieses Konzert wird gefördert von:

 **Kreissparkasse
Böblingen**

KAMMERMUSIKABEND I

DER DOZENTEN

WERKEINFÜHRUNGEN

LOUIS FRANCŒUR (1692 – 1745) **Sonate für Violoncello und Klavier** **E-Dur**

Der französische Hofgeiger Louis Francœur (1692-1745) schrieb 1726 eine E-Dur-Sonate für Violine und basso continuo. Als sie 1863 über einen Sammelband alter französischer Meister an die Öffentlichkeit gelangte, wurde sie fälschlicherweise als Komposition des jüngeren Bruders François ausgewiesen. Im Laufe der Editionsgeschichte hat sich der erste Satz als „Adagio“ überliefert, in dem das Cello seine melodischen Vorzüge im galanten Stil der königlichen französischen Hofmusik zu Versailles entfalten kann. Einen lebhaften Kontrast bildet das virtuose Allegro, das Arnold Towell 1924 in seiner Cello-Bearbeitung an die Stelle des ursprünglichen zweiten Satzes („Corrent“) setzte.

BENJAMIN BRITTEN **(1930 – 1976)**

Suite Nr. 1 für Violoncello op. 72

Als Benjamin Britten 1960 den Cellisten Mstislav Rostropowitsch kennenlernte, begann seine lebenslange Beschäftigung mit dem Cello. In der Suite Nr. 1 op. 72 für Cello Solo von 1964 griff Britten in formaler Hinsicht das zyklische Modell der Bach-Suiten auf und befüllte sie mit einer Vielzahl an instrumentalen- und genretypischen Hinweisen. Von Bach bis Debussy über Brahms bis zu Strawinsky klingt hier melodisch, harmo-

nisch und rhythmisch vieles an, was vertraut erscheint. Dabei ließ Britten es sich nicht nehmen, beispielsweise im rezitativen Lamento den kantablen Eigenschaften des Cellos mit seinem warmen, sonoren Klangcharakter auf eindringliche Weise nachzuspüren.

EFREM ZIMBALIST (1889 – 1985) **Fantasie aus der Oper** **„Der goldene Hahn“** **von Nikolai Rimsky-Korsakow**

Efrem Zimbalist wurde zwölfjährig Schüler des legendären Geigenpädagogen Leopold Auer am Sankt Petersburger Konservatorium. Dem erfolgreichen Solo-Debüt in Berlin folgte 1911 der erste Auftritt in den USA, die zu seiner neuen Heimat wurden. Neben dem Unterrichten und seinen eigenen Konzerten fand Zimbalist immer auch Zeit zum Komponieren. Dabei entstanden neben einem Violinkonzert mehrere Fantasien nach Melodien beliebter Opern. „Der goldene Hahn“ von Nikolai Rimsky-Korsakow war 1914 bei seiner Uraufführung frenetisch gefeiert worden und stand für ein neues, modernes Musiktheater. Für seine Fantasie griff Zimbalist die Themen auf und arrangierte sie zu einem Reigen lebhafter Episoden, in denen sich hochvirtuose Passagen mit lyrischen Momenten abwechseln, aus denen stets ein Kern russischer Volksmusik schimmert.

PĒTERIS VASKS (*1946)

Grāmata čellam (Das Buch)

Pēteris Vasks wurde 1946 in Lettland geboren, das zu jener Zeit Teil der Sowjetunion war. Weil ihm als Kind eines Pfarrers der Besuch einer Universität durch die Obrigkeit verwehrt wurde, ging er nach Vilnius, der Hauptstadt des benachbarten Litauen. Dort studierte er Kontrabass und spielte im Examen ein eigenes Arrangement des Cellokonzerts a-Moll von Camille Saint-Saëns. Im 1979 entstandenen Grāmata čellam (Das Buch) trifft Vasks Liebe für den besonderen Klang des Cellos auf die Erfahrung der Welt als grausamen Ort – Vasks selbst sprach vom Leiden im „Völkergefängnis der Sowjetunion“: Raues, aggressives Musikmaterial in ununterbrochener emotionaler Hochspannung prägt den ersten Teil, der in einen tragischen, verzweifelten Höhepunkt mündet. Aus diesem „Schmerz“ heraus lässt Vasks im zweiten Teil das Cello zu seinen süßesten Klängen anheben und sogar den Interpreten mitsingen.

MSTISLAW ROSTROPOWITSCH (1927 – 2007)

Etüde für Violoncello Solo

Neben der künstlerischen Ausbildung seiner Celloklasse musste Mstislaw Rostropowitsch im Rahmen seiner Professur am Moskauer Konservatorium auch komponieren. Dabei schuf er eine „Russische Etüdensammlung“,

in welcher sich die „Etüde für Cello Solo“ findet. Das burlesk-tänzerische Eingangsmotiv wird in schwierigsten Spieltechniken – Doppelgriffe, Pizzicati – wiederholt und variiert. Anschliessend leitet eine kurze, walzerhafte Phrase mit humoristisch-überzeichneter Prägnanz zu einem schlichten Reigen über. Dessen zunächst kahle melodische Anmutung erreicht im weiteren Verlauf durch anspruchsvolle Doppelgriffe und Saitenübergänge den Eindruck einer chorischen Mehrstimmigkeit. Angezeigt durch drei markierte, absteigende Einzeltöne kehrt das Eingangsmotiv wieder, um in reizvollen harmonischen Modulationen mit luftigen Pizzicati und Spiccati zum Werkende zu gelangen.

ALEXANDER GLASUNOW (1865 – 1935)

Chant du Ménestrel op. 71

Alexander Glasunow studierte bereits neunjährig Klavier und Komposition am Konservatorium seiner Heimatstadt Sankt Petersburg. Wenige Jahre später bestaunte sogar sein berühmter Lehrer Nikolai Rimsky-Korsakow das verblüffende Lerntempo von Glasunow, der spätestens ab 1895 bis zum Untergang des russischen Reichs als einer der größten lebenden Komponisten galt. Das „Chant du Ménestrel“ schrieb Glasunow 1901 für Alexander Wierzbilowicz, den Solo-Cellisten des Zaren, in der Besetzung Solo-Cello und Orchester. Gleichzeitig legte er eine Version

KAMMERMUSIKABEND I

DER DOZENTEN

WERKEINFÜHRUNGEN

für Cello und Klavier an, die dem Werk zu größerer Verbreitung verhelfen sollte. Selten wurde die pure Lust am Schönklang des Cellos derart gekonnt und feinsinnig in Noten gefasst.

GASPAR CASSADÓ (1897 – 1966)

Requiebros

Inspiziert durch die Bilder des spanischen Großmeisters Francesco de Goya schuf der 1867 geborene Pianist Enrique Granados 1911 einen „Goyescas“ benannten Klavierzyklus. Bald begann er, diesen im Auftrag der Pariser Oper für die Bühne auszuarbeiten. Als Paris den Auftrag nach Ausbruch des ersten Weltkrieges zurückzog, bat die New Yorker Metropolitan Opera um das Werk. Kurz nach der umjubelten Uraufführung der Goyescas-Oper in New York starb Granados 1916, als deutsche U-Boote im Ärmelkanal das Passagierschiff beschossen, mit dem er nach Spanien zurückkehren sollte. Der bedeutende spanische Cellist Gaspar Cassadó (1897 – 1966) entnahm der Goyescas-Oper ein Intermezzo, dem er als Solostück mit Orchesterbegleitung eine neue Gestalt verlieh. In diesem verückt das spanische Kolorit, das sich durch eine charakteristische Palette an Motiven, Rhythmen und auskomponierten Rubati vermittelt.

ROBERT SCHUMANN (1810 – 1856) | **STEPHAN BRAUN (*1978)**

Kinderszenen op. 15

Regelmäßigen Besuchern der Cello-Akademie werden die Improvisationen des Cellisten Stephan Braun über klassische Werke, wie den Cellosuiten von Bach oder dem Rokoko-Thema von Tschaikowsky, in Erinnerung sein. Bei den „Kinderszenen für Klavier“ geht es ihm vor allen Dingen um den Versuch, diese wunderbaren Stückchen in ihrer schlichten Schönheit unter Einbezug unkonventioneller Spieltechniken auf das Cello zu übertragen.

This academy is incredible! I was blown away by how it brought people from all over the world together in one place!

Teilnehmer-
feedback



Duppel GbR

Ingenieur-Büro für Vermessung

■ Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure

Dipl.-Ing. (FH) Erwin Duppel · B.Eng. Tobias Duppel

- Katastervermessung
- Bau- und Ingenieurvermessung

Osterwiesenstr. 12 · 71277 Rutesheim · Tel. 07152/58810 · Fax 07152/58434

info@vermessung-duppel.de · www.vermessung-duppel.de

Essig

Schlosserei & Metallbau



Mit uns haben Sie
glänzende Aussichten für die
nächsten 1250 Jahre

Balkonanlagen, Edelstahlverarbeitung,
Treppen, Geländer und Handläufe, Fenstergitter,
Gitterroste & Gitterrostsicherungen,
Lichtschattabdeckungen, Gartentore,
Stahltüren, Schließanlagen, Briefkastenanlagen,
Vordächer, Zaunanlage

Essig Schlosserei & Metallbau

Gutenbergstraße 3 · 71277 Rutesheim · Tel: 07152-52149

Oft sind es die einfachen
Dinge im Leben

"ehrlich.....anders.....authentisch.....gut"



www.bike-eldorado.de

Für Heim und Handwerker!

- Holzdecken
- Fertigparkett
- Korkparkett
- Laminat
- Linoleum
- Gartenhölzer
- Balkonbretter
- Holzterrassen
- Werzalit
- Verlegeplatten
- Bretter
- Latten
- Rahmen
- Kanthölzer
- Hobelware
- OSMD-Farben
- Maschinenverleih
- Und vieles mehr!

Rund ums Holz

HR
HOLZWERK RUTESHEIM

**Wir beraten Sie gerne
in unserer Ausstellung!**

Mo. - Fr. 7.30 - 12.00 • 13.00 • 17.30 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

Loyernstr. 4 Tel. 07152/52182
71277 Rutesheim Fax 07152/55667

www.holzwerk-rutesheim.de

THE X1.



Freude am Fahren



ALS MODELL ADVANTAGE MIT BUSINESS PAKET ZU ATTRAKTIVEN KUNDENKONDITIONEN.

Für alle, die Chancen erkennen und Gelegenheiten nutzen: Entscheiden Sie sich jetzt für den BMW X1 als Modell Advantage mit Business Paket und profitieren Sie von vielen Vorteilen zu attraktiven Konditionen. Der Allrounder begleitet Sie zuverlässig beim Erreichen neuer Ziele und begeistert in der angebotenen Ausstattung mit noch mehr Komfort auf und abseits der Straße.

BMW X1 sDrive20i Modell Advantage mit 7-Gang Doppelkupplung Automatic

141 kW (192 PS), Schwarz uni, Modell Advantage (Automatische Heckklappenbetätigung, PDC hinten, Klimaautomatik, Geschwindigkeitsregelung mit Bremsfunktion), Business Paket (Innenspiegel automatisch abdunkelnd, Lordosenstütze für Fahrer und Beifahrer, Sitzheizung für Fahrer und Beifahrer, Navigation), 17" LM-Räder V-Speiche 560, Multifunktion für Lenkrad, Armauflage vorn, Ablagenpaket, ConnectedDrive Services, Teleservices, Remote Services, Aktiver Fußgängerschutz, Intelligenter Notruf u.v.m.

Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers inklusive Transportkosten:

42.040,00 EUR

Barpreis inklusive Transportkosten:

34.770,00 EUR

Leasingbeispiel*

Fahrzeugpreis:	41.150,00 EUR	Effektiver Jahreszins:	3,96 %
Leasingsonderzahlung:	1.490,00 EUR	Sollzinssatz p.a.**	3,89 %
Laufzeit:	36 Monate		
Gesamtlaufleistung:	32.500 km		
Gesamtbetrag:	14.054,00 EUR	36 monatliche	
Nettodarlehensbetrag:	33.878,52 EUR	Leasingraten à:	

349,00 EUR

Leasingangebot zzgl. 890,00 EUR Transportkosten.

Kraftstoffverbrauch l/100 km innerorts: 6,8; außerorts: 5,0; kombiniert.: 5,7; CO₂-Emission kombiniert 129 g/km. Energieeffizienzklasse B.

* Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München; alle Preise inkl. 19 % MwSt.; Stand 07/2019. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsabschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht.

** Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen.

** Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit. Fahrzeugabbildung ähnlich.

Fehler, Zwischenverkauf, Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Müller

GERLINGEN LEONBERG
www.bmw-mueller.net

Autohaus Müller
GmbH & Co. KG

Weilimdorfer Str. 88
70839 Gerlingen
Tel. 07156 2020-0

Autohaus Müller
GmbH

Berliner Str. 55
71229 Leonberg
Tel. 07152 9407-0

MUSIKMESSE RUTESHEIM

GEIGENBAUER, BOGENBAUER, SAITENHERSTELLER,
ZUBEHÖR, VERLAGE

**28.10. IM GYMNASIUM RUTESHEIM
10 - 19 UHR**

EINTRITT FREI!





Geigenbauer, Saitenhersteller und Musikverlage – ganz in Ruhe kennenlernen auf dem Rutesheimer Campus.

Für alle Freunde der Streichinstrumente vom Cello bis zur Geige bietet sich am 28. Oktober wieder die seltene Gelegenheit, einige der führenden Geigen- und Bogenbauer unserer Zeit persönlich kennenzulernen und deren Instrumente auszuprobieren. Cellisten, Bratscher und Geiger können zudem ihr eigenes Instrument reparieren oder klanglich optimieren lassen. Auch Saitenhersteller sind vor Ort und präsentieren die neuesten Entwicklungen ihres faszinierenden Handwerks. An den Ständen der renommierten Musikverlage können Sie wertvolle Neu-Editionen und Urtext-Ausgaben aus dem Cello-Repertoire entdecken.

Freier Eintritt zu allen Meisterkursen am Ausstellungstag!



DIENTAG
29.10.
20 UHR

KAMMERMUSIKABEND II DER DOZENTEN

📍 HALLE BÜHL II, RUTESHEIM

EUGÈNE YSAÏE (1858 – 1931)

Méditation op. 16

Violoncello: Wen-Sinn Yang

Klavier: Chifuyu Yada

ROBERT SCHUMANN (1810 – 1856)

Dichterliebe op. 48

Violoncello: Claudio Bohórquez

Klavier: Péter Nagy

– PAUSE –

SERGEI RACHMANINOW (1873 – 1943)

Sonate für Violoncello und Klavier g-Moll op. 19

Lento. Allegro moderato

Allegro scherzando

Andante

Allegro mosso

Violoncello: Danjulo Ishizaka

Klavier: Naoko Sonoda



Schon vor dem offiziellen
Verkaufsstart präsentieren die beiden renommierten
Professoren Auszüge aus dem Album im Konzert:

SCHUMANN
POETICA
CLAUDIO BOHÓRQUEZ
PÉTER NAGY

Dienstag, 29.10.2019 | 20 Uhr

Halle Bühl II

CD-Verkauf und
Signierstunde in der
Konzertpause



KAMMERMUSIKABEND II

DER DOZENTEN

WERKEINFÜHRUNGEN

EUGÈNE YSAÏE (1858 – 1931)

Méditation op. 16

Im ausgehenden 19. Jahrhundert zählte der belgische Geiger Eugène Ysaÿe zu den bedeutendsten Musikern weltweit. In seinen Konzerten spielte er neben dem bekannten, historischen Repertoire auch die neue Musik seiner Zeit, darunter zahlreiche Uraufführungen von Werken, die César Franck, Camille Saint-Saëns, Claude Debussy und andere ihm widmeten. Immer wieder komponierte Ysaÿe auch selbst und schrieb um 1910 zwei Stücke für Violoncello und Orchester, von denen das längere und kühnere den Titel „Méditation“ trägt und mit dem Untertitel „Poème“ versehen ist.

Zur Notation des rhapsodischen Charakters der „Méditation“ wählte Ysaÿe einen ungewöhnlichen Weg: Statt die zahlreichen Wechsel des Metrums in konventioneller Weise zu notieren, brachte er zur Taktbezeichnung einzelne Zahlen über dem Notensystem an. Das dem Cellisten Fernand Polin (1879 – 1955) gewidmete Werk ist in den zarten und sanglichen Passagen des Cellos wie auch in dessen gelegentlichen lyrischen Ausbrüchen im Stil des französischen Impressionismus jener Zeit gehalten. Unüberhörbar sind zahlreiche Anleihen an die Orchestersprache von Claude Debussy, die hier um das Solo-Cello erweitert zu sein scheint.

ROBERT SCHUMANN

(1810 – 1856)

Dichterliebe op. 48

Nachdem Heinrich Heine (1797 – 1856) sich erfolglos als Lehrling bei einem Bankier und einem Lebensmittelhändler versucht hatte, ging er 1817 nach Hamburg, wo sein vermögender Onkel Salomon ihm eine weitere berufliche Gelegenheit in einer Bank anbot. Doch kaum in der Hansestadt angekommen, verliebte sich Heine in seine Cousine Amalie, der er unter einem Pseudonym seine ersten Liebesgedichte widmete. Sein Werben verhallte jedoch ungehört und seine Hoffnungen auf eine gemeinsame Zukunft zerschlugen sich vollends, als Amalie 1821 einen ostpreußischen Gutsbesitzer heiratete. Tief enttäuscht verarbeitete Heine diese unglückliche Liebe 1822/1823 in Gedichten, die als „Lyrisches Intermezzo“ in sein „Buch der Lieder“ eingingen. Als Robert Schumann im Mai 1840 vor Gericht mit dem Vater seiner großen Liebe Clara Wieck um das Recht stritt, sie zu heiraten, besann er sich der Verse Heines über dessen unerfüllte Liebe. Schumann griff zwanzig von ihnen auf, ordnete sie nach eigenen Vorstellungen und vertonte sie als Liederzyklus, der „Dichterliebe“.

In den ersten Liedern der „Dichterliebe“ überwiegt der Eindruck einer Leichtigkeit, der jedoch stets auch ein stiller Zweifel innewohnt. Dieser Zweifel wird in den nachfol-

genden Liedern verstärkt und bestätigt. Auf Liebesschmerz und Verzweiflung folgen Enttäuschung, Trotz und Trauer. Schumann bildet diese Dramaturgie musikalisch nach und wählt, im Gegensatz zu Heine, am Ende das Glück der Liebe: In den drei Schlusstakten des gewichtigen Klaviernachspiels verweist Schumann mit der dreimaligen melodischen Formel f - es - d auf das „Ave Maria“-Zitat aus „Widmung“, der Nr. 1 seines Liederkreises „Myrthen“ op. 25. Dieser Liederkreis entstand als Hochzeitsgeschenk für Schumanns große Liebe Clara etwa zur gleichen Zeit wie die „Dichterliebe“.

SERGEI RACHMANINOW (1873 – 1943)

Sonate für Violoncello und Klavier g-Moll op. 19

Nach dem Fiasko der Uraufführung seiner ersten Symphonie im März 1897 in Sankt Petersburg verstummte Sergei Rachmaninow als Komponist. Als auch seine einsetzenden Erfolge als Dirigent und Pianist keine Besserung brachten, begab sich Rachmaninow im Januar 1900 in Moskau in Behandlung bei einem aus Deutschland stammenden Psychologen namens Nikolaj Dahl. Dieser war nicht nur ein begabter Arzt, sondern auch ein großer Musikfreund, in dessen Kammermusik-Soiréen führende Musiker und Mediziner zusammenkamen. Nach nur drei Monaten Behandlungszeit, die neben

Hypnosen und autogenem Training auch den Besuch der Kammermusikabende umfasste, war Rachmaninow geheilt: Er konnte wieder komponieren und schuf sein legendäres zweites Klavierkonzert, das er Dahl widmete. Rachmaninows Freude über seine wiedergewonnene Schaffenskraft kennzeichnet auch die unmittelbar nach dem Klavierkonzert entstandene, ebenfalls Dahl zugedachte Cellosonate op. 19.

Nach düsteren, nahezu vormusikalisch anmutenden Anfangstakten gelangt die Sonate über eine scheinbar klassische viersätzig Form zu ihrem furiosen Abschluss. An den Pianisten stellt sie enorme Anforderungen – nicht selten glaubt man, den Nachhall des Klavierkonzerts zu vernehmen –, aus denen hinsichtlich der klanglichen Balance zwischen Klavier und Cello zahlreiche Herausforderungen erwachsen. Höchst wechselhaft ist die Stimmführung: Von schwelgenden Cello-Passagen mit perlender Klavierbegleitung über Abschnitten, in denen das Cello wuchtige Klavierakrobatik durch diskrete Grundtöne unterstützt, bis hin zu eng verwobenen, dialogischen Abschnitten in allen erdenklichen Schattierungen. Angesichts dieses melodischen und harmonischen Reichtums wie auch ihrer besonderen emotionalen Dichte bewerten manche Kritiker diese Sonate gar höher als das zweite Klavierkonzert.

K.H. SCHMIDT

Klavier- u. Flügeltransporte

KARLHEINZ SCHMIDT
Inhaber

*Seit über 30 Jahren
sicher & kompetent!*



Bühlstraße 15
72149 Neustetten (Kreis Tübingen)

Tel. 0 74 57 - 9 46 94 29
Fax 0 74 57 - 9 46 94 31

www.schmidt-klaviertransporte.de



Thomas Boos

Klavierbauer

Flügel- Klavierstimmer,
Reparaturen

71277 Rutesheim, Tel. 0 71 52/5 29 94



gegr. 1923
in der
4. Generation

BOOS & NOLLER Klavierbau

Die Cello-Akademie ist jedes Jahr einzigartig und besonders. Das Angebot wurde schon wieder erweitert, dass es neben einem weiteren Meisterkurs auch noch Präsentationen gibt. Es ist jedes Jahr eine tolle Atmosphäre. Weiter so!

Teilnehmerfeedback



II III PIANO HÖLZLE

Klaviere und Flügel mit Silentsystem & Digitalpianos

Bösendorfer
DES KLANG, DER BELEBT

YAMAHA

SCHIMMEL
PIANOS

KAWAI
THE FUTURE OF THE PIANO

SAUTER
— Pianofortmanufaktur —

Piano Hölzle
Bahnhofstraße 43, 71063 Sindelfingen

Tel. 07031 805469 Fax 07031 794977
info@piano-hoelzle.de www.piano-hoelzle.de

Ekkard Seidl

Geigenbaumeister seit 1984

GEIGEN BRATSCHEN CELLI



- Neubau
- Reparatur
- Vermietung
- gespielte Instrumente
- dendrochronologische Gutachten

Gartenstraße 9
08258 Markneukirchen
Tel: 037422 2420
klang@seidlgeigen.de
www.seidlgeigen.de



Ferdinand Seidl
Mobil: 0173 8807873



STÄNDIG CA. 200
STREICHINSTRUMENTE
IM ANGEBOT!

geigenbau-luedtke.de

MITTWOCH
30.10.
19 UHR

ORCHESTERKONZERT DER DOZENTEN

📍 HALLE BÜHL II, RUTESHEIM

LUIGI BOCCHERINI (1743 – 1805)

Cellokonzert Nr.7 G-Dur G.480

Allegro

Adagio

Allegro

Solist: Sebastian Klinger

MIECZYŚLAW WEINBERG (1919 – 1996)

Concertino op. 43bis

Adagio

Moderato espressivo

Allegro vivace

Adagio

Solist: Wen-Sinn Yang

PETER ILJITSCH TSCHAIKOWSKY (1840 – 1893)

Nocturne op. 19 No. 4

Pezzo Capriccioso op. 62

Solist: Jens Peter Maintz

– **PAUSE** –

IGOR STRAWINSKY (1882 – 1971)

Suite Italienne

1. Introduzione (Allegro moderato)

2. Serenata (Larghetto)

3. Aria (Allegro alla breve)

4. Tarantella (Vivace)

5. Minuetto e Finale (Moderato – Molto vivace)

Solist: Danjulo Ishizaka

ERNEST BLOCH (1880 – 1959)

3 Scenes from Jewish Life

Prayer

Supplication

Jewish Song

Solistin: Natalie Klein

GIOVANNI SOLLIMA (*1962)

Violoncelles Vibréz! für 4 Celli + Streichorchester

Solisten: Claudio Bohórquez, Natalie Klein, Attila Pasztor, Jakob Spahn



Dieses Konzert wird gefördert von:



ROCKENFELLER PFLÜGER
GENERALVERTRETUNG DER ALLIANZ



PM event

technik | mobilier | service

07152 - 35 99 86

info@PM

A large orchestra of musicians, including violinists, cellists, and double bass players, is performing on a stage. The stage is illuminated with vibrant red and purple spotlights, creating a dramatic atmosphere. In the foreground, the silhouettes of a large audience are visible, seated and facing the stage. The background features stage equipment, including large speakers and lighting rigs.

Beschallung
Beleuchtung
Bühnenbau
Videotechnik
Eventmobiliar
Festzubehör
Absperrungen
Eventlogistik

VERMIETUNG & SERVICE RUND UM IHR EVENT

m-event.de www.PM-event.de

ORCHESTERKONZERT DER DOZENTEN

WERKEINFÜHRUNGEN

LUIGI BOCCHERINI (1743 – 1805)

Cellokonzert Nr. 7 G-Dur G.480

Wenn zu Lebzeiten von Joseph Haydn und Wolfgang Amadeus Mozart die Frage nach dem bekanntesten Cellisten gestellt wurde, lautete die Antwort zumeist Luigi Boccherini. Schon früh hatte der 1743 in Lucca geborene Musiker als Virtuose ganz Europa bereist. Von 1767 an erschienen seine ersten Kompositionen im Druck. In Madrid, wo er sich 1768 niedergelassen hatte, entstanden um 1770 eine Reihe von Cellokonzerten. Unüberhörbar ist ihre stilistische Nähe zu den Cellokonzerten Joseph Haydns, die um die gleiche Zeit entstanden. Wie Haydn suchte auch Boccherini für das Cello nach neuen, solistischen Ausdrucksformen. Während es als Orchesterinstrument in den Sinfonien der Zeit noch reine Begleitfunktionen hatte, tritt das Cello in Boccherinis Konzerten als Soloinstrument aus dem Schatten der einst vorherrschenden Geige: Melodie, Stimmumfang, Virtuosität und Klang weisen das Cello als nunmehr vollwertiges Soloinstrument aus.

MIECZYŚLAW WEINBERG (1919 – 1996)

Concertino op. 43bis

Nach dem Überfall der Wehrmacht auf Polen floh der aus Warschau stammende Mieczysław Weinberg in die Sowjetunion, wo er 1953 unter diffusen antisemitischen Vorwürfen verhaftet wurde. Ein mutiger Brief

seines Förderers Dmitri Schostakowitsch, der Weinberg als „einen der hervorragendsten Komponisten der heutigen Zeit“ schätzte, rettete ihm das Leben. Beide Komponisten verband ein gemeinsames tonsprachliches Ideal, das in Weinbergs Cellokonzert op. 43 von 1948 um Motive und Rhythmen aus der jüdischen Folklore angereichert ist. Mit diesen protestierte Weinberg zur gleichen Zeit wie Schostakowitsch in seinem Zyklus „Aus jüdischer Volkspoesie“ gegen den in der Sowjetunion herrschenden Antisemitismus. Gleichzeitig verzichtete Weinberg im Werk auf „atonale Experimente“, um nicht als „Formalist“ verfeimt zu werden. Einen Einblick in die Entstehung dieses Konzerts bietet eine frühe Fassung, die als Concertino op. 43bis überliefert ist. Sie gelangte 2017 aus dem Familienbesitz an die Öffentlichkeit.

PETER ILJITSCH TSCHAIKOWSKY (1840 – 1893)

Nocturne op. 19 Nr. 4

Im Jahr 1875 feierten Pariser Musikfreunde den in der Stadt weilenden Peter Tschaikowsky mit einem großen Konzert, bei dem auch Neuheiten aus der Feder des berühmten Gasts erklingen sollten. In der Hauptstadt der musikalischen Salons wurde Tschaikowsky für Klavierwerke wie den „Six Morceaux op. 19“ geradezu verehrt. Was also lag für Tschaikowsky näher, als das Publikum eines dieser melodischen Kleinode in neuem Gewand genießen zu lassen? Er schenkte sei-

nen Hörern mit dem „Nocturne“ schwelgerische Cellokantilenen unterlegt von feinstem Tschaikowsky-Orchesterklang.

PETER ILJITSCH TSCHAIKOWSKY (1840 – 1893)

Pezzo Capriccioso op. 62

„Ich habe ein kleines Stück für Cello geschrieben und würde mich freuen, wenn Du es durchschauen könntest ...“, schrieb Peter Tschaikowsky im Herbst 1887 an seinen Freund Anatolii Brandukov. Der bedeutendste Interpret seiner Kompositionen für Cello war an Syphilis erkrankt und weilte zur Gesundung in der Kur- und Kaiserstadt Aachen. Tschaikowsky war ihm nachgereist. Den „musikalischen Geist des gesamten Sommers“ hielt er im August in einem neuen Werk für Cello fest, dem er den Titel „Pezzo Capriccioso“ gab.

IGOR STRAWINSKY (1882 – 1971)

Suite Italienne

Wenige Jahre nach der legendären Uraufführung von Strawinskys Ballett „Sacre du Printemps“ stieß Serge Diaghilev auf der Suche nach neuer Musik für seine Tanzkompanie „Ballet Russe“ in italienischen Musikarchiven auf Kompositionen von Giovanni Pergolesi. Er legte sie Igor Strawinsky vor, der nach einigem Zögern um 1919/20 das musikalische Material zunächst in seinem Ballett „Pulcinella“ verarbeitete. In Zusammenarbeit mit

dem Cellisten Gregor Piatigorsky entstand zu Beginn der 1930er Jahre eine weitere Bearbeitung, die als „Suite Italienne“ bekannt wurde. Während die lebhafteste „Introduzione“ und die nachfolgende, nachdenkliche „Serenata“ im Stil des reifen italienischen Barocks gehalten sind, deutet sich in den explosiven Ausbrüchen der „Aria“ die Handschrift Strawinskys an. In der nachfolgenden „Tarantella“ ist sie neben der Melodie der historischen Vorbilder als rastlos treibendes, perkussives Moment vernehmbar, ehe im Verlauf des abschließenden Doppelsatzes „Minuetto e Finale“ die kunstvolle Archaik von Strawinskys Musikästhetik zur vollen Entfaltung gelangt.

ERNEST BLOCH (1880 – 1959)

3 Scenes from Jewish Life

Als der in Genf geborene Geiger und Komponist im Jahr 1916 inmitten einer erfolglosen USA-Tournee vor dem Ruin stand, eröffnete ihm der Erfolg seines ersten Streichquartetts eine fabelhafte Laufbahn in der Neuen Welt. Besonders beliebt waren dort seine Werke, die musikalische Elemente der jüdischen Liturgie und der Volksmusik der europäischen Juden aufgriffen. Seine dreisätzige Suite „From Jewish Life“ („Aus jüdischem Leben“) entstand 1924 in Cleveland für den Cellisten Hans Kinder und wurde im Jahr darauf in New York gedruckt. Im ersten Satz („Prayer“) entfaltet sich das musikalische Gebet ausgehend vom viertönigen Eingangsmotiv

ORCHESTERKONZERT DER DOZENTEN

WERKEINFÜHRUNGEN

und dessen variiertem Wiederkehr. Neben den klanglichen Ornamentierungen tragen die zahlreichen übermäßigen Sekunden der Tonskala zum spezifisch aschkenasischen Höreindruck bei. Deutlich bewegter vollzieht sich im nachfolgenden Satz („Supplication“) eine leidenschaftliche Anbetung in Zeiten großer Not, deren Dramatik aus dem Zusammenwirken des Cellogesangs mit dem rastlos drängenden Orchestersatz erwächst. Die schluchzende Verzierung, die im dritten Satz („Jewish Song“) vor allem bei Abwärtsbewegungen der Melodie zu hören ist, ist als „krechtsn“ ein grundlegendes Stilmittel sowohl des osteuropäischen Synagogal-Gesangs wie auch der chassidischen und jiddischen Volkslieder.

GIOVANNI SOLLIMA (*1962) **Violoncelles Vibréz! für 4 Celli und Streichorchester**

Schon früh arbeitete der einer alten sizilianischen Musikerfamilie entstammende Cellist und Komponist Giovanni Sollima (*1962) mit bedeutenden Künstlern wie Claudio Abbado, Martha Argerich, Philip Glass oder Yo-Yo Ma. In seinen Kompositionen entführt er das Cello regelmäßig jenseits der traditionellen Spielweisen in neue Welten. So auch in Violoncelles, Vibréz! (1993), in der Celli mit dem Streichorchester episodenhaft zu kontrastierenden Bildern voll lyrischem Ausdruck und Eindringlichkeit verschmelzen. Nach einer Version für 2 Celli, die in früheren Jahren bei den Konzerten der Cello-Akademie erklang, ist jetzt eine Version für vier Solocelli zu hören, die 2018 für die berühmtem BBC-Proms-Konzerte entstand.



DONNERSTAG

31.10.

20 UHR

AKADEMIEKONZERT DER STUDENTEN

📍 HALLE BÜHL II, RUTESHEIM

VIOLONCELLO: Ausgewählte Studentinnen und Studenten
der Meisterkurse

KLAVIER: Pianistinnen der Meisterkurse

VIELSEITIGES KAMMERMUSIKPROGRAMM FÜR VIOLONCELLO UND KLAVIER

Entdecken Sie ausgewählte junge Cellisten der 2019er Akademie in einem vielseitigen Programm für Cello und Klavier. Dieses wird im Rahmen der Meisterkurse ausgearbeitet und liegt am Konzertabend aus.



„Thank you for a wonderful and
inspirational week in Rutesheim!"

„Mich hat die Unterbringung in
meiner Gastfamilie begeistert –
Sie haben die Woche bereichert!"

Teilnehmerfeedback



I've really enjoyed everything about the Academy:
The quality of the master classes, the concerts, the
organization ... But especially the atmosphere and
the new relationships I've made with such talented
and bright people. I'm really looking forward to
coming next year! Thank you!

Teilnehmerfeedback



FREITAG
1.11.
19.30 UHR

CELLO-ORCHESTER & AKADEMIE-ENSEMBLES

📍 HALLE BÜHL II, RUTESHEIM

ORCHESTER: Cello-Orchester Baden-Württemberg
LEITUNG: Gunther Tiedemann
ENSEMBLES: Studenten, Pianistinnen und Dozenten
der Akademie

1. KONZERTHÄLFTE

ENSEMBLES DER AKADEMIE 2019

Im ersten Teil des Konzerts zeigt sich die künstlerische Vielfalt der Cello-Akademie in einem bunten Programm: verschiedene Ensembles mit Dozenten, Pianistinnen und Studenten aus allen Abteilungen der Akademie.

– PAUSE –

2. KONZERTHÄLFTE

CELLO-ORCHESTER BADEN-WÜRTTEMBERG

LEITUNG & ARRANGEMENTS: Gunther Tiedemann

- **Präludium aus der 1. Suite**

Johann Sebastian Bach

- **Eye of the Tiger**

Survivor

- **Bailando**

Enrique Iglesias

- **Mama**

Clean Bandit

- **Hallelujah**

Leonard Cohen

- **Mission Impossible**

Lalo Schiffrin

Besetzungs- und Programmänderungen vorbehalten.

FAMILIENUNTERNEHMEN. REGIONAL. VERWURZELT. SEIT ÜBER 60 JAHREN.

Alles für Heimwerker, Pflanzenliebhaber, Tierfreunde
und Profihandwerker. Und das ganz in Ihrer Nähe.



hagebau
bolay

*Wir verwirklichen
Lebens(t)räume*



RUTESHEIM / DIESELSTRASSE 11
hagebaumarkt, Floraland,
Mietpark



RUTESHEIM / SCHILLERSTRASSE 68
Baustoffe, Fenster-Türen-Tore,
Fliesen und Bodenbeläge



DITZINGEN / DIESELSTRASSE 18
hagebaumarkt, Floraland,
Tierbedarf

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.hagebau-bolay.de

Lisa-Marie Almert

Maximilian Almert

Christina Almert

Frieder Bolay

Rosanna Duppel

Yannik Bolay

CELLO-ORCHESTER & AKADEMIE-ENSEMBLES

ENSEMBLES AUS DER CELLO-AKADEMIE

In den zehn Jahren seit ihrer Gründung hat die Cello-Akademie ihr Lehrangebot durch neue Unterrichtsformate stetig weiterentwickelt. Auch stilistisch war man hier nie einseitig. Heute zeigen sich die Früchte dieser großen Offenheit: Neben klassischen Ensembles ist die Cello-Akademie zu einer musikalischen Brutstätte rund ums Cello geworden, aus der immer wieder neue Ensembles aller Art hervorgehen. Was der Jahrgang 2019 zu bieten hat, ist im ersten Teil des Abends zu hören.

**Das dritte Mal dabei und wie
immer eine große Freude und
Bereicherung!**

Weiter so!

Teilnehmerfeedback



CELLO-ORCHESTER BADEN-WÜRTTEMBERG

Bei der Cello-Akademie dreht sich alles ums Cello. Neben hochbegabten Studenten aus der ganzen Welt können auch Cellofreunde jeden Alters dabei sein: im Cello-Orchester Baden-Württemberg.

Alle Musikstücke wurden eigens für dieses Konzert ausgesucht und arrangiert. Das Programm bietet jedem Musikfreund etwas nach seinem ganz persönlich Geschmack: Von rockig, klassisch, episch, sentimental bis hin zum Pop. In den angefertigten Arrangements findet jeder Teilnehmer – vom jüngsten bis zum erfahrensten – Gelegenheit, sich gemäß seiner Spielstärke ins musikalische Geschehen einzubringen.

**G. Tiedemann versteht es
hervorragend, Leistungen
durch Motivation abzurufen.**

Teilnehmerfeedback





SAMSTAG
2.11.
20 UHR

ABSCHLUSSKONZERT DER STUDENTEN MIT ORCHESTER

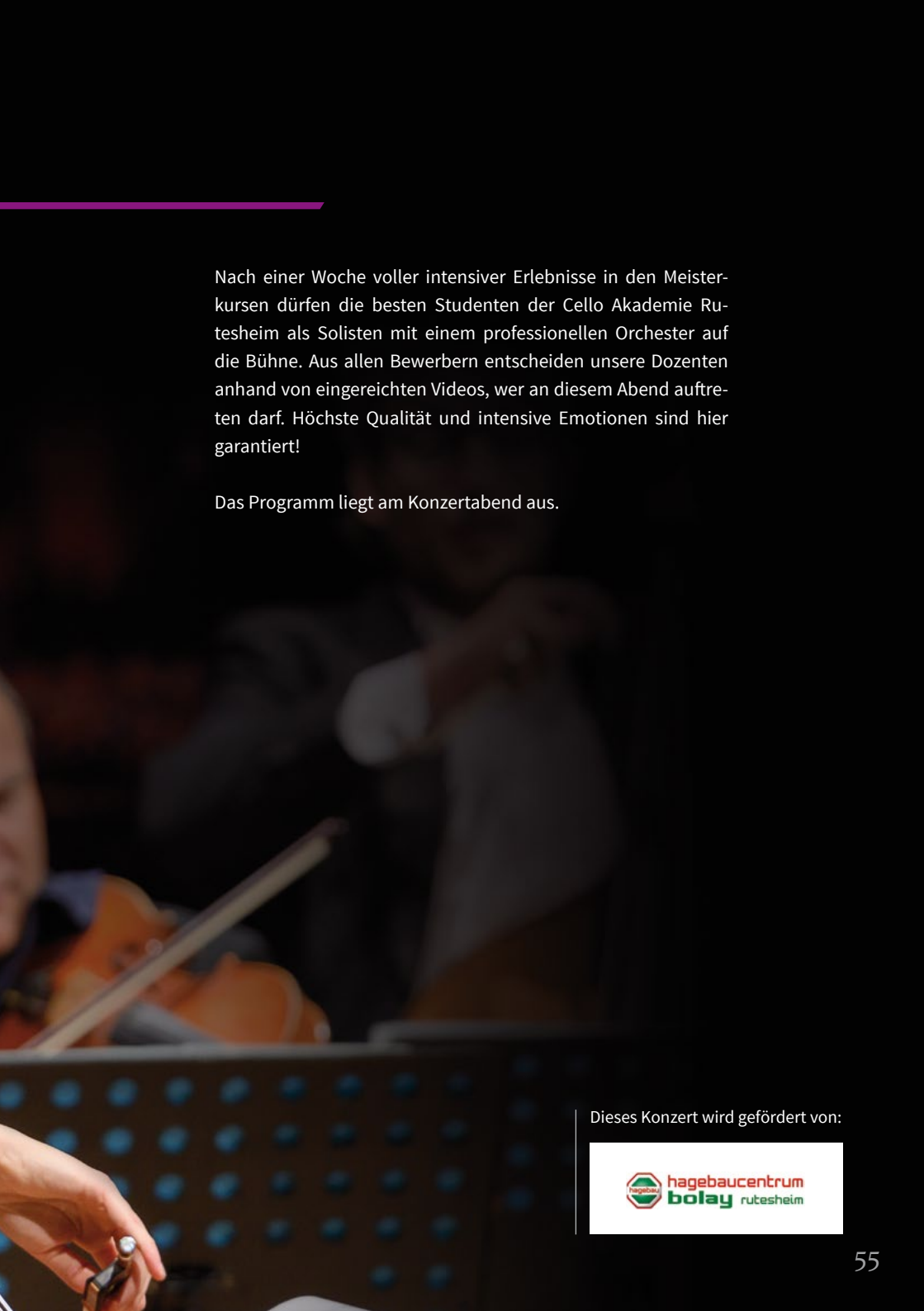
📍 HALLE BÜHL II, RUTESHEIM

SOLISTEN: Ausgewählte Studentinnen und Studenten der
Meisterkurse

ORCHESTER: Stuttgarter Kammerorchester

PROGRAMM: Highlights des sinfonischen Cellorepertoires
und Eigenkompositionen der Studenten.





Nach einer Woche voller intensiver Erlebnisse in den Meisterkursen dürfen die besten Studenten der Cello Akademie Rutesheim als Solisten mit einem professionellen Orchester auf die Bühne. Aus allen Bewerbern entscheiden unsere Dozenten anhand von eingereichten Videos, wer an diesem Abend auftreten darf. Höchste Qualität und intensive Emotionen sind hier garantiert!

Das Programm liegt am Konzertabend aus.

Dieses Konzert wird gefördert von:



KÜNSTLER





„This cello academy has really professional teaching stuff and the level of the students is also high.“

Teilnehmerfeedback



„I enjoyed very much the master classes. The teachers are very inspiring and communicated ideas very well. I enjoyed the freedom to visit multiple classes to gain various ideas during the course.“

Teilnehmerfeedback



VIOLONCELLO

Prof. Claudio Bohórquez

**HOCHSCHULE FÜR MUSIK HANNS EISLER
BERLIN**

Seit die Jury des Internationalen Pablo-Casals-Wettbewerbs der Kronberg Academy ihm 2000 gleich drei Auszeichnungen verlieh, ist Claudio Bohórquez jedem Cellofreund ein Begriff. Er konzertiert seither mit führenden Orchestern aus Deutschland, Japan und den USA. Zum Wintersemester 2011 wurde er auf eine Professur in der Nachfolge von Jean-Guihen Queyras an die Musikhochschule Stuttgart berufen, die er bis 2016 inne hatte. Seit dem Wintersemester 2016 unterrichtet er als Professor an der Hochschule für Musik Hanns Eisler in Berlin.

Seine neueste CD-Einspielung der Sonaten von Johannes Brahms mit seinem Duo-Partner Péter Nagy erschien 2018 bei Berlin Classics.

Stephan Braun

**HOCHSCHULE FÜR MUSIK, THEATER
UND MEDIEN HANNOVER,
JAZZINSTITUT BERLIN**

Der Jazzcellist Stephan Braun ist einer der interessantesten jungen Musiker der europäischen Jazzszene. Er gastiert weltweit auf bekannten Bühnen und Festivals wie der Staatsoper Wien, Concertgebouw Amsterdam, Olympia Theatre Paris, Pori Jazzfestival in Finnland und spielt mit Größen wie Melody Gardot, Till Brönner oder Giora Feidman. Braun, der als klassischer und Jazzcellist an den Musikhochschulen in Hamburg und Berlin ausgebildet wurde, war an über 20 CD-Produktionen beteiligt.

Seit 2014 unterrichtet er Jazz für Streichinstrumente an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover und seit 2016 auch am Jazzinstitut in Berlin.



Prof. Natalie Clein

HOCHSCHULE FÜR MUSIK UND THEATER
ROSTOCK,
ROYAL COLLEGE OF MUSIC LONDON

Die britische Cellistin studierte am Londoner Royal College of Music sowie bei Heinrich Schiff in Wien. Internationale Aufmerksamkeit erlangte sie erstmals 1994, als sie nicht nur den Nachwuchswettbewerb der BBC gewann, sondern auch – als erste englische Musikerin – den Warschauer Eurovision-Wettbewerb.

Natalie Clein verbindet ihre erfolgreiche internationale Konzertlaufbahn als Solistin mit einer regen kammermusikalischen Tätigkeit, die neben zeitgenössischer Musik auch interdisziplinäre Projekte mit Tänzern und Schriftstellern umfasst. Zudem leitet sie ihr eigenes Kammermusikfestival in Purbeck, Dorset. Ihre vielfach ausgezeichneten CDs erscheinen bei EMI und Hyperion.

Als Professorin unterrichtet sie in Rostock und am Royal College of Music in London.



Prof. Danjulo Ishizaka

MUSIKAKADEMIE BASEL,
UNIVERSITÄT DER KÜNSTE (UDK) BERLIN

Der Gewinner des 1. Preises beim ARD Wettbewerb in München und des Grand Prix Emanuel Feuermann in Berlin studierte bei Boris Pergamenschikow. Er konzertiert weltweit als Solist mit renommierten Orchestern und Dirigenten und ist gern gesehener Gast bei nationalen und internationalen Festivals.

Seine CD-Einspielungen wurden 2006 mit dem Echo Klassik Preis und 2014 mit dem Gramophone Award in der Kategorie Kammermusik ausgezeichnet. Danjulo Ishizaka spielt u.a. das Stradivari Cello „Feuermann“ (1730) der Nippon Music Foundation.

Er ist Professor an der Musikakademie Basel und an der Universität der Künste Berlin.



VIOLONCELLO

Prof. Sebastian Klinger

**HOCHSCHULE FÜR MUSIK UND THEATER
HAMBURG**

Der in München geborene und in Spanien aufgewachsene Cellist spielt neben seinen Solokonzerten mit renommierten Orchestern in diversen Kammermusikbesetzungen mit führenden Instrumentalisten wie Lisa Batiashvili, Gidon Kremer, Yuri Bashmet, Yo-Yo Ma, Lang Lang, Jörg Widmann und Christian Gerhaher. Seine Diskografie, für die er bereits mit einem „Diapason d’Or“ (Bach-Cellosuiten) ausgezeichnet wurde, erscheint bei den Labels OehmsClassics, Sony BMG und Deutsche Grammophon.

Nach 12 Jahren als Erster Solocellist im Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks wurde er 2015 Professor an der Musikhochschule Hamburg.

Prof. Jens Peter Maintz

**UNIVERSITÄT DER KÜNSTE (UDK) BERLIN,
ESCUELA SUPERIOR DE MÚSICA REINA SOFÍA
MADRID**

Als er 1994 den ersten Preis beim Internationalen ARD-Wettbewerb erhielt, war dieser seit 17 Jahren nicht mehr an einen Cellisten vergeben worden. Im Rahmen seiner Professur an der Berliner Universität der Künste (UdK) hat er seit 2004 eine der international erfolgreichsten Celloklassen aufgebaut. Seit 2017 lehrt er zusätzlich auch an der renommierten Escuela Superior de Música Reina Sofía in Madrid.

Konzerte in Europa, Japan, Südamerika und in den USA ergänzen sein Tun ebenso wie CDs bei Sony Classical (Klassik Echo) und zuletzt seine vielbeachtete Einspielung der Haydn-Konzerte für Berlin Classics.



Attila Pasztor

ENSEMBLE WIEN EXXJ

Attila Pasztor studierte an der Musikuniversität Wien und wurde sechs Jahre lang von Daniel Schafran zum Solisten ausgebildet. Neben ersten Preisen beim intern. Musikwettbewerb Bayreuth und beim „Intern. Kammermusikfestival Austria“ wurde er mit dem „Wiener Philharmoniker“-Preis und dem OESTIG-Preis für Zeitgenössische Musik ausgezeichnet.

Als Solist und Kammermusiker ist er regelmäßig bei renommierten europäischen Festivals zu hören. Mit besonderer Leidenschaft widmet er sich der Zeitgenössischen Musik: als Kammermusiker mit dem Ensemble exxj und dem All Alba Trio sowie – als studierter Komponist – in zahlreichen eigenen Kompositionen.



Jakob Spahn

1. SOLO-CELLIST BAYERISCHE STAATSOOPER
MÜNCHEN

Jakob Spahn studierte u.a. bei David Geringas und Claudio Bohórquez. Er ist Preisträger zahlreicher Wettbewerbe (u.a. des Internationalen ARD-Wettbewerbs) und absolvierte Konzertreisen durch Europa, Asien, Mittel- und Südamerika. Als Kammermusiker spielt er mit renommierten Künstlern wie Leonidas Kavakos, Heinz Holliger, Mitsuko Uchida und Lang Lang. Sein großes Interesse an der zeitgenössischen Musik äußert sich in der Zusammenarbeit mit Komponisten wie Krzysztof Penderecki, Ursula Mamlok und Krzysztof Meyer.

Der ehemalige Stipendiat der „Karajan-Akademie“ der Berliner Philharmoniker ist Erster Solo-Cellist der Bayerischen Staatsoper in München.



VIOLONCELLO

Gunther Tiedemann

HOCHSCHULE FÜR MUSIK UND TANZ KÖLN

Gunther Tiedemann ist Cellist, Komponist, Arrangeur, Ensembleleiter, Dozent, Autor und Produzent. Mit seinen Ensembles STRING THING, Gunther Tiedemann – David Plate Duo und KREUZÜBER BACH produzierte er CDs und ist als Musiker an zahlreichen Musik-, Rundfunk- und TV-Produktionen (Tatort u.a.) beteiligt. Konzerte führten ihn durch Europa, USA, West-Afrika und Pakistan.

Als Solist und Komponist arbeitete er mit der Jenaer Philharmonie und stand mit so unterschiedlichen Musikern wie Thomas Rückert, Markus Stockhausen, Ernst Reijseger, José Feliciano, Nelly Furtado und vielen anderen auf der Bühne.

Prof. Wen-Sinn Yang

HOCHSCHULE FÜR MUSIK UND THEATER
MÜNCHEN

Dem Gewinn des Ersten Preises beim Internationalen Musikwettbewerb in Genf 1991 folgten Soloauftritte, u.a. mit dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks und NHK Tokio unter Dirigenten wie u.a. Lorin Maazel. Lust am Unbekannten und eine unaufhörliche Freude am Forschen führten ihn zu einem Repertoire, das heute neben den bekannten Cellokonzerten auch selten gespielte, hochvirtuose Cellomusik umfasst und in über 30 CDs dokumentiert ist.

Der in Bern geborene Musiker taiwanesischer Abstammung war langjähriger Erster Solocellist im Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks und lehrt seit 2004 als Professor an der Hochschule für Musik und Theater München.



KLAVIER

Violetta Khachikyan

**MUSIKHOCHSCHULE
LÜBECK**

Die in Krasnodar geborene Pianistin armenischer Abstammung schloss 2008 ihr Studium am St. Petersburger Konservatorium mit Auszeichnung ab. 2007 nahm sie ihre erste Solo-CD auf.

Khachikyan spielte u.a. mit dem BBC Scottish Symphony, dem Helsinki Philharmonic, den Bremer Philharmonikern, dem Wolgograd Symphonic Orchestra und dem Akademischen Symphonieorchester St. Petersburg.

Seit ihrem Konzertexamen an der Lübecker Musikhochschule ist sie ebendort und an der UdK Berlin als Korrepetitorin für Violoncello tätig.

Naoko Sonoda

**UNIVERSITÄT DER KÜNSTE (UDK)
BERLIN**

Naoko Sonoda studierte an der Tokyoter Toho-Gakuen Musikhochschule und anschließend an der Universität der Künste Berlin bei Rainer Becker.

Seit 2009 unterrichtet Naoko Sonoda an der Universität der Künste und seit 2012 an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ in Berlin.

Die vielfache Preisträgerin internationaler Wettbewerbe konzertiert solistisch und kammermusikalisch in zahlreichen Ländern Europas und Asiens.

Beim Warschauer Lutoslawsky-Wettbewerb wie auch beim Tchaikowsky-Wettbewerb in St. Petersburg wurde sie 2015 mit den Preisen für die beste Klavierbegleitung im Fach Violoncello ausgezeichnet.



KLAVIER

Yukie Takai

**STAATLICHE HOCHSCHULE FÜR MUSIK UND
DARSTELLENDE KUNST STUTTGART**

Nach Studien an der Toho-Gakuen Musikhochschule Tokyo (Prof. Tsunemi Naraba) und der Freiburger Musikhochschule (Prof. Hiroko Tsuruoka-Barth, Prof. Helmut Barth) schloss sie ihre Ausbildung bei Prof. André Marchand an der Stuttgarter Musikhochschule ab.

Sie ist eine gefragte Korrepetitorin bei Wettbewerben (Genf, ARD u. a.), Festivals und Meisterkursen sowie an den Musikhochschulen in Freiburg und Stuttgart. Als Solistin und Kammermusikerin konzertiert sie regelmäßig im In- und Ausland, zudem spielt sie Rundfunkaufnahmen für den SWR und BR ein.

Keiko Tamura

**HOCHSCHULE FÜR MUSIK HANNS EISLER
BERLIN**

Keiko Tamura erhielt ihren ersten Unterricht am Staatlichen Musikgymnasium Tokyo, ehe sie bei Eliza Hansen und Conrad Hansen an der Musikhochschule Lübeck studierte. Wertvolle Anregungen als Kammermusikerin verdankt sie Walter Levin, Menahem Pressler und Vladimir Ashkenazy.

Nach zahlreichen Auszeichnungen und Preisen, darunter 1998 und 2002 beim Internationalen Tschaikowsky Wettbewerb Moskau, konzertierte sie als Solistin u. a. mit dem Tonhalle-Orchester Zürich und als Kammermusikpartnerin u. a. mit David Geringas, Tsuyoshi Tsutsumi, dem Artemis Quartett und dem Bartók Quartett Budapest. Ihr Spiel ist in zahlreichen Aufnahmen für TV, Radio und CD dokumentiert.



Daria Tudor

UNIVERSITÄT DER KÜNSTE (UDK)
BERLIN

Die junge Pianistin studierte zunächst in ihrer rumänischen Heimat und wurde bei zahlreichen Wettbewerben ausgezeichnet, ehe sie 2015 nach Berlin ging, um bei Pascal Devoyon und Rikako Murata an der Universität der Künste zu studieren.

Seit 2016 ist sie ebendort als Dozentin für Liedbegleitung tätig. Ebenfalls seit 2016 wirkt sie als Liedbegleiterin bei renommierten Festivals wie dem Kissinger Sommer, dem Mozartfest Würzburg und dem Berliner Crescendo Festival. Als Kammermusikerin ist sie in diversen Besetzungen u.a. mit ehemaligen Studierenden der Cello Akademie Rutesheim zu hören.

Kiyoko Wakamatsu

HOCHSCHULE FÜR MUSIK UND THEATER
ROSTOCK

Die in Japan geborene Pianistin absolvierte die Toho Gakuen Musikhochschule in Tokyo, ehe sie an der Musikhochschule Lübeck bei Peter Roggenkamp studierte und den Aufbaustudiengang Klavierbegleitung & Kammermusik abschloss.

Meisterkurse bei Arie Verdi, Vitalij Margulis und Andrzej Jasinski ergänzten ihre Ausbildung.

Seit dem Wintersemester 2017 hat sie einen Lehrauftrag für Korrepetition an der Universität der Künste Berlin und an der Hochschule für Musik und Theater München. Als Korrepetitorin und Begleiterin spielt sie bei internationalen Meisterkursen und renommierten Wettbewerben, darunter Concours Rostropovich (Paris) und Deutscher Musikwettbewerb.



KLAVIER

Chifuyu Yada

**HOCHSCHULE FÜR MUSIK UND THEATER
MÜNCHEN**

Bereits im Alter von vier Jahren erhielt die in Japan geborene Chifuyu Yada ihren ersten Klavierunterricht. Später studierte sie in München bei Professor Gerhard Oppitz und in Saarbrücken bei den Professoren Nerine Barrett und Bernd Glemser. In dieser Zeit wurde sie Preisträgerin beim Walter-Giesecking-Wettbewerb.

Nach dem Studium erhielt Chifuyu Yada einen Lehrauftrag an der Musikhochschule des Saarlandes. Ab 1995 war sie Lehrbeauftragte und seit 2008 ist sie Dozentin an der Hochschule für Musik und Theater in München. Neben ihren regelmäßigen Konzerten als Solistin und Kammermusikerin ist sie auf CD- und Rundfunkaufnahmen des SR, HR, MDR und BR zu hören.

Prof. Péter Nagy

**STAATLICHE HOCHSCHULE FÜR MUSIK
UND DARSTELLEND KUNST STUTTGART,
FRANZ-LISZT-MUSIKAKADEMIE BUDAPEST**

Der Schüler György Seböks und Träger des renommierten Franz-Liszt-Preises des Ungarischen Kultusministeriums konzertiert weltweit als Solist mit Orchestern. Solorécitals führten ihn u. a. in den Louvre und die Oper von Sidney. Als Kammermusiker ist er u. a. mit dem Geiger Leonidas Kavakos und der Bratschistin Kim Kashkashian bei großen Festivals wie Aix-en-Provence und dem Marlboro Music Festival zu hören. Nagy hat zahlreiche Aufnahmen für Hungaroton, Delos, Naxos, BIS und ECM eingespielt.

Péter Nagy ist Professor für Klavier an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart. Außerdem leitet er die Klavierabteilung der Franz-Liszt-Musikakademie in Budapest.



FESTIVAL-ORCHESTER

Stuttgarter Kammerorchester

Das Stuttgarter Kammerorchester konzertiert weltweit und begeistert seit über 70 Jahren durch seine Verbindung von Tradition und Gegenwart. Zusätzlich zu seinem Kernrepertoire von Bach bis Strawinsky setzt es auf Neue Musik und arbeitet mit herausragenden Künstlern und Ensembles zusammen.

In der Reihe SKO-Sternstunden bringt das Orchester seine stilistische Bandbreite und die Lust am Experimentellen zum Ausdruck. So lassen etwa Konzerte mit dem legendären Avishai Cohen Trio, dem Jazzvirtuosen Richard Galliano oder die Fusion von Streicherklang und Live Techno Genregrenzen verschwimmen.

Darüber hinaus besinnt sich das SKO in der Auseinandersetzung mit der historischen Aufführungspraxis auf seinen ursprünglichen Repertoireschwerpunkt, den Gründungsdirigent Karl Münchinger in den Anfangsjahren des Ensembles etablierte. Seit 2019 ist Thomas Zehetmair Chefdirigent.

Das Stuttgarter Kammerorchester wird gefördert vom Land Baden-Württemberg, der Stadt Stuttgart und der Robert Bosch GmbH.



CELLO-ORCHESTER & LEITUNG

Cello-Orchester Baden-Württemberg

Die Cello Akademie Rutesheim war von Beginn an ein Anziehungspunkt für Cellofreunde aus der ganzen Region. Bald stellte sich heraus, dass unter diesen Besuchern viele leidenschaftliche Musikliebhaber waren, die in der ganz besonderen Atmosphäre der Cello-Akademie selbst musizieren wollten. Schon die Premiere im Jahr 2011 zog Cellisten aus ganz Deutschland an und die Konzertvideos im Internet wurden weltweit von mehreren hunderttausend Menschen aufgerufen.

Inzwischen kommen die Mitspieler auch aus anderen Ländern – manche reisen gar eigens aus Südamerika an, um beim Cello-Orchester Baden-Württemberg dabei zu sein.

Gunther Tiedemann

LEITUNG

Als Dirigent arbeitet er u. a. mit der Cologne String Big Band, dem Chamber Orchestra of Groove, dem National Symphony Orchestra Ghana und der Deutschen Streicherphilharmonie.

An der Hochschule für Musik und Tanz Köln hat er einen Lehrauftrag für Streicher-Bigband, Pop-Kammermusik und Ensemble-Coaching. Gemeinsam mit Ulrike Tiedemann leitet er zudem die jährlichen CELLOVERSUM-Projekte an der Rheinischen Musikschule Köln.

Seine zahlreichen Kompositionen und Arrangements erscheinen bei Breitkopf & Härtel. Zudem publiziert er regelmäßig Fachartikel und gibt Kurse für das Goethe-Institut, Hochschulen, Verbände, Landesakademien und -musikräte, Schulen und Musikschulen.



A wide-angle photograph of a large orchestra performing in a grand, ornate concert hall with high ceilings and classical columns. The musicians are seated in a semi-circle on the stage.

K&F

KONZERTMANAGEMENT

WWW.K-F-KONZERTE.DE

- ≡ **EIGENE KONZERTREIHEN** wie „Klassik in Biberach“, „Klassik in Schorndorf“. *Sonderkonditionen für Geschäftskunden.*
- ≡ **VERMITTLUNG VON SPITZENMUSIKERN** an Konzertveranstalter und andere Firmen weltweit, z.B. Topmusiker der Bayerischen Staatsoper, Hochschulprofessoren, Gewinner internationaler Wettbewerbe.
- ≡ Durchführung Ihrer **KLASSIK-KONZERTVERANSTALTUNG** mit Ihren eigenen oder unseren Musikern.
- ≡ Unsere Kunden und Partner: **GLOBAL PLAYER** wie „Square Enix Tokyo“, zahlreiche deutsche Städte und deren Kulturämter, Botschaften und Generalkonsulate, Musikfestivals auf mehreren Kontinenten.

Jeder Kunde ist uns willkommen! Auch bei kleinem Budget genießen Sie höchste Priorität!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf. ☎ 08142 / 652 3162



JOE'S CARWASH

Die perfekte Autowaschstraße

Die Waschstraße mit neuester Technik für hochwertige Fahrzeugwäschen.

Hochwertige Fahrzeugaufbereitung

Lassen Sie Ihr Fahrzeug von Profis innen und außen aufbereiten.

71277 Rutesheim | Schillerstraße 81 | Telefon 07152/33 78 409

www.joes-carwash.de



Teinacher

Genuss.
Direkt von hier.



71229 Leonberg-Warmbronn

Zu Tisch mit Teinacher



Die Marktentenderei

-Feste und Veranstaltungen, Partyservice-
Barthstraße 4, 75378 Bad Liebenzell-Mödingen

Fon: 0172/7855411

www.die-marktentenderei.de

Wir wünschen allen Dozenten und Teilnehmern einen guten Appetit und viel Erfolg bei der Cello-Akademie 2019

Gut essen,
gut schlemmen,
gut feiern, gut grillen,
gut vespern...

Leckeres Essen in der Stadt

**METZGEREI-BISTRO
PHILIPPIN**

Flachter Straße 9, 71277 Rutesheim
Telefon 07152/523 26

DER VEREIN

CELLO AKADEMIE RUTESHEIM E. V.

An keinem anderen Ort der Musikwelt lässt sich innerhalb einer Woche das Violoncello so intensiv erleben wie in Rutesheim bei Stuttgart. In den offen zugänglichen, internationalen Meisterkursen der Cello Akademie Rutesheim unterrichten Cellisten, die nicht nur weltweit gefragte Solisten sind, sondern im Rahmen ihrer Professuren an deutschen Musikhochschulen den musikalischen Nachwuchs zu Siegen bei nationalen und internationalen Wettbewerben führen.

Die Studenten der Rutesheimer Akademie reisen aus allen Ländern an, um von diesen weltbekannten Künstlern zu lernen. Doch reizt sie nicht nur das exzellente Lehrangebot, denn die Cello Akademie Rutesheim bietet mehr: Jeden Abend gibt es Konzerte rund um das Cello. Mal spielen die Dozenten, mal die Studenten der Akademie, und auch bekannte Orchester wie das Stuttgarter Kammerorchester, die Württembergische Philharmonie Reutlingen oder das Südwestdeutsche Kammerorchester Pforzheim sind gerne dabei.

Eine Tradition sind inzwischen auch Welturaufführungen von bekannten Komponisten, die wegen der herausragenden Qualität der Rutesheimer Cellokonzerte hier gespielt werden möchten.

Durch Ihre Fördermitgliedschaft oder einmalige Spende können Sie dabei helfen, die Fortführung dieser einmaligen und weltweit beachteten Verbindung von Meisterkursen und Konzerten rund um das Violoncello zu gewährleisten. In Zeiten rückläufiger Kulturförderung durch die öffentlichen Haushalte und nach dem Rückzug bedeutender einheimischer Unternehmen aus dem Kultursponsoring ist Ihr Beitrag notwendiger denn je.



Ihr Matthias Trück
Künstlerischer Leiter & Geschäftsführer



FÖRDERNDE MITGLIEDSCHAFT IM VEREIN

CELLO AKADEMIE RUTESHEIM E. V.

Sie sind regelmäßiger Besucher unserer Konzerte und wollen uns über den Konzertbesuch hinaus unterstützen? Dann werden Sie förderndes Mitglied! Damit sichern Sie langfristig den Bestand der Cello Akademie Rutesheim und unterstützen sowohl die Konzerte als auch die Meisterkurse, denn die Cello Akademie Rutesheim möchte auch weiterhin hervorragend befähigte Solisten weiterbilden und das internationale und regionale Musikleben fördern.

FÖRDERNDE MITGLIEDSCHAFT



BASIS

MITGLIEDSBEITRAG:

5 €/Monat * | 60 €/Jahr *

IHRE VORTEILE:

Exklusive Bestellmöglichkeit von Konzertkarten zwei Wochen vor dem Vorverkaufstermin. Sichern Sie sich die besten Plätze!

FÖRDERNDE MITGLIEDSCHAFT



PREMIUM

MITGLIEDSBEITRAG:

10 €/Monat * | 120 €/Jahr *

IHRE VORTEILE:

› Wie fördernde Mitgliedschaft › BASIS

+ Teilnahme (mit 1 Begleitperson) am offiziellen Empfang, der traditionell nach dem Orchesterkonzert der Dozenten stattfindet. Bei kostenlosen Speisen und Getränken können Sie dort die Künstler treffen und persönlich kennenlernen.

FÖRDERNDE MITGLIEDSCHAFT



BUSINESS

MITGLIEDSBEITRAG:

20 €/Monat * | 240 €/Jahr *

IHRE VORTEILE:

› Wie fördernde Mitgliedschaft › PREMIUM

+ Sofern gewünscht, Nennung unter der Rubrik „Förderer“ auf unserer Homepage oder in anderen Publikationen.

* Die Beiträge sind steuerlich abzugsfähig (es wird eine Spendenquittung ausgestellt). Die Bezahlung kann quartalsweise, halbjährlich oder jährlich vorgenommen werden.

BEITRITTSERKLÄRUNG

ALS FÖRDERNDES MITGLIED DES VEREINS

CELLO AKADEMIE RUTESHEIM E. V.



Ich möchte die ehrenamtliche und gemeinnützige Arbeit der Cello Akademie Rutesheim mit einem finanziellen Beitrag regelmäßig unterstützen.

Senden Sie mir bitte die dafür notwendigen Unterlagen an folgende Adresse:

Die folgenden Daten werden elektronisch gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben!

.....
Name:

.....
Straße, Nr.:

.....
Vorname:

.....
PLZ:

.....
E-Mail Adresse:

.....
Ort:

Geben Sie dieses Formular einfach im Festivalbüro ab
oder senden Sie es per Post an:

Cello Akademie Rutesheim e. V.
Hölderlinstr. 9
71277 Rutesheim

**Wir freuen uns über
Ihre Unterstützung!**



KARTEN & ZAHLUNGSINFOS

TELEFONISCHER KARTENVERKAUF

Kartentelefon: 07152 – 319 54 77

Auch außerhalb unserer Geschäftszeiten (Mo. - Sa., 9 - 18 Uhr) können Sie uns Ihre Kartenwünsche gerne telefonisch übermitteln.

KARTENBÜRO

Cello Akademie Rutesheim e. V.

Hölderlinstr. 9, 71277 Rutesheim

Während der Festivalwoche:

Mensa im Schulzentrum Rutesheim

Robert-Bosch-Str. 29, 71277 Rutesheim

Hier können Sie Karten für alle Konzerte kaufen und Ihre vorbestellten Eintrittskarten abholen.

ZAHLUNG

Die Eintrittskarten können per SEPA-Lastschrift und im Kartenbüro auch bar bezahlt werden. An den Abendkassen ist ausschließlich Barzahlung möglich.

GEBÜHREN

Unsere Kartenpreise beinhalten die VK-Gebühr sowie die Systemgebühr. Für den Versand der Karten berechnen wir eine Versandpauschale von 1,50 €.

ERMÄßIGUNGEN

Ermäßigungen gelten für Schüler und Studenten mit entsprechendem Ausweis.

Bitte beachten Sie: Nachweise für Ermässi-

gungen müssen beim Karteneinlass der Veranstaltung vorgelegt werden.

RESERVIX TICKETSERVICE

Reservix-Hotline: 01806 - 700 733

Rund um die Uhr, auch an Wochenenden und Feiertagen.

Karten erhalten Sie außerdem an allen Reservix-Vorverkaufsstellen.

Vorverkaufsstellen in Ihrer Nähe finden Sie unter www.reservix.de.

ONLINE-TICKETS

www.reservix.de

Sie können sich Ihr Ticket über print@home selbst ausdrucken. Dabei entsteht eine Servicegebühr in Höhe von 2€.

FESTIVALTICKETS

Es gibt zwei verschiedene Festivaltickets, die Sie ausschließlich über das Kartenbüro der Akademie erhalten. Festivaltickets umfassen Einzelkarten für alle Veranstaltungen. (siehe S. 78)

ABENDKASSE

Bei Ticketkauf an der Abendkasse wird eine Abendkassengebühr von ca. 10% auf den VK-Preis erhoben.

ADRESSEN

SPIELSTÄTTE FÜR ALLE KONZERTE

Halle Bühl II

Robert-Bosch-Str. 53
71277 Rutesheim

FESTIVALBÜRO

(nur während der Festivalwoche)

Mensa im Schulzentrum Rutesheim

Robert-Bosch-Str. 29
71277 Rutesheim

MUSIKMESSE

Gymnasium Rutesheim

Robert-Bosch-Str. 19
71277 Rutesheim

MEISTERKURSE & AULA

Schulzentrum Rutesheim

Robert-Bosch-Str. 19 – 37
71277 Rutesheim

KARTENBÜRO

Vor und nach der Festivalwoche:

Hölderlinstr. 9
71277 Rutesheim

Während der Festivalwoche:

Mensa im Schulzentrum Rutesheim

Robert-Bosch-Str. 29
71277 Rutesheim



PRAKTISCHE INFOS

ABENDKASSE

Die Kasse am Veranstaltungsort öffnet 1 1/2 Stunden vor Veranstaltungsbeginn. Bei Kartenkauf an der Abendkasse wird eine Gebühr von ca. 10 % auf den VVK-Preis erhoben.

ANREISE MIT DEM AUTO

Rutesheim ist an die Autobahn A8 angebunden und hat eine eigene Ausfahrt. In Rutesheim folgen Sie bitte der Beschilderung zu den verschiedenen Veranstaltungsorten (Halle Bühl II, Schulzentrum).

ANREISE MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

Rutesheim ist von Stuttgart aus mit der S-Bahn Linie S6 (Richtung Weil der Stadt) und S60 (Richtung Böblingen) in 28 Minuten zu erreichen. Vom Bahnhof Rutesheim gelangen Sie mit einem Stadtbus zum Schulzentrum (Haltestelle Rutesheim Bosch).

Weitere Anreisemöglichkeiten bieten die Busverbindungen aus Leonberg und den anderen umliegenden Gemeinden.

BARRIEREFREIHEIT

Für Menschen mit Mobilitätseinschränkung halten wir nach vorheriger Anmeldung spezielle Plätze bereit. Nähere Informationen erhalten Sie unter: 07152 – 319 54 77

BESUCH DER MEISTERKURSE

Alle Meisterkurse sind öffentlich zugänglich. Sie sind herzlich eingeladen, diese Meisterkurse zu besuchen. Tageskarten zu 15 € / erm. 10 € können vor Ort erworben werden.

BEWIRTUNG / PAUSEN BEI DEN KONZERTEN

Um Ihnen Gelegenheit zum Wiedersehen mit anderen Konzertbesuchern und zu einer kleinen Erfrischung zu geben, haben alle Konzerte eine etwa 20-minütige Pause, in der Getränke sowie kleine Speisen angeboten werden. Dieses Angebot gibt es auch vor Beginn der Konzerte.

BILD- UND TONAUFZEICHNUNGEN

Um einen ungestörten Konzertgenuss garantieren zu können sowie aus rechtlichen Gründen bitten wir Sie zu beachten, dass Bild- und Tonaufzeichnungen untersagt sind.

FESTIVALBÜRO

Das Festivalbüro befindet sich in der Mensa im Schulzentrum. Dort finden Sie Antworten zu allen Fragen rund um die Veranstaltungen des Festivals.

Öffnungszeiten:

Sa. 26.10. – Sa. 2.11.2019 | 9 - 18 Uhr

Adresse: Robert-Bosch-Str. 29, 71277 Rutesheim

KARTENBÜRO WÄHREND DER FESTIVALWOCHE

In der Zeit vom 27.10. – 2.11.2019 können Sie Konzertkarten im Festivalbüro erwerben. Für jedes Konzert sind Karten zum VVK-Preis bis 16 Uhr des Konzerttages erhältlich. Ab 18 Uhr können Sie Restkarten an der Abendkasse ab 1 1/2 Stunden vor Veranstaltungsbeginn erwerben.

KONZERTPROGRAMME

Die in diesem Heft gedruckten Konzertprogramme entsprechen dem Planungsstand bei Drucklegung. Programmänderungen sind vorbehalten und werden jeweils vor Veranstaltungsbeginn durch Handzettel oder auf der Bühne bekanntgegeben. Alle weiteren Konzertprogramme werden am jeweiligen Konzertabend ausgelegt.

KÜNSTLERCAFÉ / BEWIRTUNG TAGSÜBER

Unser Künstlercafé beim Festivalbüro hält eine Auswahl an Getränken und kleinen Speisen bereit, die Sie ganztägig kaufen können. In der Mittagszeit (12.30 - 13.30 Uhr) wird zusätzlich ein Mittagessen angeboten.

MOBILTELEFONE

Im Interesse der Künstler und der anderen Besucher bitten wir Sie, während der Veranstaltungen Ihre Mobiltelefone auszuschalten.

MUSIKMESSE

Die Musikmesse findet im Gymnasium Rutesheim statt. Der Eintritt ist frei. Dort finden Sie Geigen- und Bogenbauer, Musikverlage und Hersteller von Zubehör. Alle Produkte können sowohl getestet als auch erworben werden.

Termin: 28.10.2019 | 10 - 19 Uhr

Adresse: Robert-Bosch-Str. 19, 71277 Rutesheim

PARKPLÄTZE

Parkplätze in ausreichender Anzahl finden Sie am Schulzentrum und direkt bei der Halle Bühl II.

STUNDENPLÄNE DER MEISTERKURSE

Über die Stundenpläne für alle Meisterkurse inklusive Repertoire der Studenten informieren Aushänge im Festivalbüro.

TAGESKARTEN FÜR DIE MEISTERKURSE

Die Tageskarten für die Meisterkurse sind vor Ort im Festivalbüro zum Preis von 15 € (ermäßigt 10 €) erhältlich. Sie berechtigen zum Besuch aller Meisterkurse.

TREFFPUNKT

Die Mensa im Schulzentrum ist allgemeiner Treffpunkt und Anlaufstelle für alle Belange. Dort finden Sie unser Festivalbüro, das Künstlercafé, das Kartenbüro, die Stundenpläne der Meisterkurse sowie Pläne für das Gelände.

Adresse: Robert-Bosch-Str. 29, 71277 Rutesheim

FESTIVALTICKETS

Karten für alle Konzerte erhalten Sie über das Akademiebüro.

ADRESSE: Cello Akademie Rutesheim e. V., Hölderlinstraße 9, 71277 Rutesheim

Konzertprogramme und weitere Informationen unter: www.cello-akademie-rutesheim.de

Während der Festivalwoche: **Mensa im Schulzentrum**, Robert-Bosch-Str. 29, 71277 Rutesheim

KARTENTELEFON:

07152 - 319 54 77



FESTIVALTICKET 1

Einzelkarten für alle 6 Konzerte in Kategorie 1

140 €

Wert: 177 €

85 € Erm.

Wert: 109 €

(Wert = Einzelkarten)

STANDARD



FESTIVALTICKET 2

Einzelkarten für **alle 6 Konzerte** in Kategorie 1
+ Besuch der Meisterkurse an allen 7 Tagen

180 €

Wert: 282 €

125 € Erm.

Wert: 179 €

(Wert = Einzelkarten + Tagesticket Meisterkurse)

PREMIUM

Nutzen Sie den Vorverkauf und den Onlineticket-Service von



* Alle Kartenpreise beinhalten 10 % VVK-Gebühr und die Systemgebühr.

** Sie können sich anhand des Saalplanes Einzeltickets ausstellen lassen.

*** Ermäßigungen gelten für Schülerinnen, Schüler und Studierende mit entsprechendem Ausweis.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Cello Akademie Rutesheim e. V.
Hölderlinstraße 9, 71277 Rutesheim
Telefon: 07152 - 319 54 77
E-Mail: info@cello-akademie-rutesheim.de
Internet: www.cello-akademie-rutesheim.de

KÜNSTLERISCHER LEITER UND GESCHÄFTSFÜHRER

Matthias Trück

BANKVERBINDUNG

Bankinstitut: Kreissparkasse Böblingen
IBAN: DE26 6035 0130 0000 0217 97
BIC: BBKRDE6B

STUDENTENBÜRO

Pirolweg 5, 71277 Rutesheim
Telefon: 07152 - 90 80 172
E-Mail: office@cello-akademie-rutesheim.de

Redaktion: Matthias Trück, Mathieu Kuttler, Andreas Heideker

Werkeinführungen: Mathieu Kuttler

Gestaltung: Antje Kunzmann (www.yuci.de)

Fotografien: Stephan Haase (alle, außer unten genannte)

Dieter Reimprecht: 7 | Christine Strienz: 9 | Marco Borggreve: 12 | Christoph Kalck: 12, 13 |
Rainer Möller: 13, 14 | Neda Navaee 47, 59 | Ettore Pizzetti : 61 | Reiner Pfisterer: 67 |
Gregor Hohenberg: 68

Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird nur die männliche Form verwendet. Die weibliche Form ist selbstverständlich immer mit eingeschlossen.

It's incredible to have
so many cultures
and cello lovers all
together sharing the
joy of music in the
beautiful Rutesheim!

Teilnehmerfeedback



**SIE FINDEN UNS
AUCH AUF:**



/cellofestival



/celloakademie



/cellofestival



/cellofestival

NICHT HINHÖREN, SONDERN ZUHÖREN

Wir sind kein Versicherungsmakler, wir sind Manufaktur. Was das genau bedeutet? Wir begeistern unsere Kunden mit handgefertigten Lösungen. Bei uns gibt es außer unseren Hemden nichts von der Stange. Jetzt mehr erfahren und Kaffeegutschein einlösen:



Kaffeegutschein

Ausschneiden, in unserer Manufaktur abgeben und kostenlos einen Kaffee genießen.



Rockenfeller & Pflüger Im Bühl 14
Allianz Manufaktur 71287 Weissach-Flacht
Tel: (07044) 3060-10 • www.rockenfeller-pflueger.de



ROCKENFELLER  PFLÜGER
GENERALVERTRETUNG DER ALLIANZ

Bei uns geben Sie den Ton an!

Wir machen den Weg frei.

Für Sie und die Region.

Herzlich willkommen bei der Volksbank Leonberg-Strohgäu! Wir unterstützen Sie dabei, die Weichen für Ihre Zukunft zu stellen. Gemeinsam entwickeln wir die Strategie, die zu Ihnen und Ihrem Leben passt.

www.vbleos.de

Volksbank
Leonberg-Strohgäu 



www.kskbb.de

Dem Applaus gewachsen.

In der Musik wie bei Ihren finanziellen Einsätzen sind virtuose Leistungen und perfekte Harmonie entscheidend. Wir stimmen uns ganz auf Ihre Wünsche ein und sorgen für das richtige Arrangement.

Gemeinsam #AllemGewachsen



Wenn's um Geld geht

**Kreissparkasse
Böblingen**

Filial-Center Rutesheim

☎ 07031 77-4650

PARTNER & FÖRDERER

PARTNER



FÖRDERER



KONZERTPATEN- SCHAFTEN



MOBILITÄTSPARTNER



FLÜGELGESTELLUNG & FLÜGELBETREUUNG



WERBEPARTNER



SET 1720
PIRASTRO
WISSASITEN



Strings Handmade in Germany
www.pirastro.com

*The Perpetual Edition
strings by Pirastro
are a must try for all
cellists of all ages and levels!
These strings inspire me tremendously
in searching and finding the
expressivity closest
to my ideal of the
human voice!*

Claudio Bohórquez

Prof. Claudio Bohórquez
Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin

perpetual
Edition